VDI Technologiezentrum

Indikatorhandbuch für die sächsischen Gebiete des Lausitzer und des Mittel-deutschen Reviers

(November 2024)

VDI Technologiezentrum

Inhalt

Einleitung 3

Liste der Indikatoren 5

Indikatorenverzeichnis 7

Tabellenanhang 26

- Wirtschaftskraft 26
- Wirtschaftsstruktur 27
- Wohlstand 29
- Arbeitsmarkt 32
- Demografie 47
- Weitere Indikatoren 54

VDI Technologiezentrum

Einleitung

Die im Folgenden dargestellten Indikatoren dienen im Rahmen der Evaluation und künftigen begleitenden Evaluation der Umsetzungsmaßnahmen nach dem Investitionsgesetz Kohleregionen (InvKG) im Freistaat Sachsen der Wirksamkeits- und Erfolgskontrolle auf regionaler sowie gesamtwirtschaftlicher Ebene. Durch das InvKG sollen u.a. der Arbeits- und Ausbildungsmarkt gestärkt sowie die Wirtschaftsstruktur und Attraktivität des Wirtschaftsstandorts verbessert werden. Langfristig sollen sich u.a. folgende Wirkungen einstellen: Ausgleich der Wirtschaftskraft im Bundesgebiet, ein höheres Wirtschaftswachstum, Unterstützung der Nachhaltigkeitsziele und des Klimaschutzes. Diese Wirkungen auf regionaler und gesamtwirtschaftlicher Ebene sind langfristig zu betrachten, weswegen eine Reihe von Indikatoren, die diese Ziele messen, über einen gewissen Zeitraum erhoben und verglichen werden müssen.

Bei der Auswahl der Indikatoren spielt neben inhaltlichen Kriterien auch deren freie Verfügbarkeit eine wesentliche Rolle. Die in diesem Dokument vorgestellten Indikatoren basieren alle auf frei zugänglichen amtlichen Statistiken. Dadurch ist einerseits eine hohe und kontinuierliche Datenqualität gewährleistet, anderseits müssen die Veröffentlichungszyklen der statistischen Ämter sowie anderen öffentlichen Stellen (z.B. Bundesagentur für Arbeit, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung) berücksichtigt werden. Um eine Vergleichbarkeit der Evaluationsergebnisse im Lausitzer Revier auf brandenburgischer und sächsischer Seite zu gewährleisten, wurden Abstimmungsgespräche mit dem Evaluator in Brandenburg durchgeführt. Es ist angestrebt, mit dem Evaluator in Sachsen-Anhalt im Hinblick auf das Mitteldeutsche Revier ein vergleichbares Vorgehen zu vereinbaren. Zudem werden einige Indikatoren zu den Sustainable Development Goals (SDG) der Vereinten Nationen ergänzt, die im Zusammenhang mit der Bewältigung des Strukturwandels in Sachsen von Interesse sind und beispielsweise Fragen der Geschlechtergerechtigkeit adressieren.

Die vorgestellten Indikatoren bilden einen Pool, aus dem im Rahmen der Evaluation und der begleitenden Evaluation geschöpft werden kann. Welche Indikatoren konkret herangezogen werden, hängt von der betrachteten Fragestellung ab. Auch ist noch nicht bei allen Indikatoren absehbar, ob sie die gewünschte Aussagekraft aufweisen. Daher sind im Laufe der begleitenden Evaluation auch Ergänzungen des Indikatoren-Pools vorzusehen, wenn sich neue Erkenntnisse oder Quellen ergeben – z.B. aus weiteren Gesprächen mit Expertinnen und Experten oder mit den Evaluatoren in den anderen Fördergebieten.

Die räumliche Abgrenzung orientiert sich an § 2 InvKG, wonach der sächsische Teil des Lausitzer Reviers die Landkreise Bautzen und Görlitz umfasst und das Mitteldeutsche Revier in Sachsen aus den Landkreisen Nordsachsen und Leipzig sowie der kreisfreien Stadt Leipzig besteht. Die Indikatoren werden daher – sofern verfügbar – stets für diese vier Landkreise und die kreisfreie Stadt Leipzig angegeben.
Um die Werte besser einordnen zu können, wurden zwei weitere sächsische Landkreise als Vergleichsregionen ausgewählt: Der Landkreis Zwickau und der Vogtlandkreis. Diese Landkreise weisen einerseits eine strukturelle Ähnlichkeit zu den Landkreisen im Fördergebiet auf[1],

[1] Die Landkreise Bautzen, Görlitz sowie die Vergleichsregion Landkreis Vogtland sind GRW-C-Regionen mit Grenzzuschlag. Der Landkreis Zwickau ist GRW-C Fördergebiet. Die Landkreise Nordsachsen und Leipzig sind teilweise GRW-C und teilweise GRW-D-Fördergebiet. Die kreisfreie Stadt Leipzig ist GRW-D-Gebiet.

anderseits werden mögliche Ausstrahlungseffekte der Förderung nach dem InvKG durch die räumliche Entfernung zum Fördergebiet minimiert. Zur Vergleichbarkeit werden zudem die Daten für das Lausitzer Revier, das Mitteldeutsche Revier und das Rheinische Revier als Ganzes (ohne Unterscheidung nach Bundesländern), wie sie im InvKG definiert werden, ebenfalls dargestellt. Des Weiteren werden zur Einordnung in den Tabellen die Werte für Sachsen, Ostdeutschland, Westdeutschland und Gesamtdeutschland angegeben.

In der Beschreibung der Indikatoren wird erläutert, wie der jeweilige Indikator durch die Umsetzungsmaßnahmen beeinflusst werden sollte. Diese Einschätzung basiert auf theoretischen Überlegungen. Allerdings können beobachtete Veränderungen der Indikatoren auch auf andere Einflüsse zurückzuführen sein. Im Rahmen der begleitenden Evaluation und Bewertung der Umsetzungsmaßnahmen sind daher Abschätzungen der kausalen Zusammenhänge durch den Einsatz geeigneter Methoden vorzunehmen.

In der Regel werden die Indikatorenwerte für das Untersuchungsgebiet und die Vergleichsregionen für die letzten drei Jahre, für die Daten verfügbar sind, dargestellt. Diese Beschränkung soll zum einen die Vergleichbarkeit zwischen den Indikatoren erhöhen und zum anderen die Tabellen übersichtlich gestalten. In diesen letzten drei Jahren sind in den meisten Fällen die Jahre 2018 und 2019 enthalten, die als Referenzjahre zur Messung von Veränderungen genutzt werden können, weil sie weitgehend frei von Sondereinflüssen sind. Im Rahmen der begleitenden Evaluation werden die Zeitreihen am aktuellen Rand erweitert und fortgeschrieben. Bei einigen Indikatoren bietet sich auch ein Vergleich mit weiter zurückliegenden Daten an, um Veränderungen zu illustrieren (z.B. Entwicklung des Durchschnittsalters in der Bevölkerung).

Die meisten Indikatoren wurden aus der INKAR (Indikatoren und Karten zur Raum- und Stadtentwicklung) -Datenbank des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) entnommen. Im Text wird diese Quelle kurz INKAR genannt.

VDI Technologiezentrum

Liste der Indikatoren

Wirtschaftskraft

1. Private Investitionen im Bergbau und verarbeitenden Gewerbe
2. Brutto-Inlands-Produkt (je Erwerbsperson)

Wirtschaftsstruktur

3. Herfindahl-Hirschmann-Index auf Ebene offener Stellen
4. Anteil der Sektoren an der Bruttowertschöpfung
5. Anteil der Unternehmen nach Größe an allen Niederlassungen

Wohlstand

6. Brutto-Inlands-Produkt (je Einwohner)
7. Anteil der Haushalte mit geringem Einkommen
8. Anteil nicht erwerbsfähiger Leistungsberechtigter unter 15 Jahren
9. Anteil der Bevölkerung mit Grundsicherung ab 65 Jahren
10. Durchschnittliches Haushaltseinkommen

Arbeitsmarkt

Erwerbspersonen und Beschäftigtenstruktur

11. Einwohner im Alter von 15 bis unter 65 Jahren
12. Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Wirtschaftszweigen
13. Anteil der Beschäftigten in IT- und naturwissenschaftlichen Dienstleistungsberufen
14. Anteil der Beschäftigten am Arbeitsort in wissens- u. forschungsintensiven Industrien
15. Anteil der Beschäftigten am Arbeitsort in Handwerksbetrieben
16. Anteil der Beschäftigten in Forschung und Entwicklung
17. Anteil der Beschäftigten am Wohnort mit akademischem Berufsabschluss
18. Anteil der Beschäftigten am Arbeitsort mit Anforderungsniveau Experte
19. Anteil der Beschäftigten mit Anforderungsniveau Spezialist

Schulabgänger und Auszubildene

20. Anteil der Schulabgänger mit Hochschulreife
21. Anteil der Schulabgänger ohne Hauptschulabschluss
22. Auszubildende je 1.000 sozialversicherungspflichtig Beschäftigter

Verflechtung regionaler Arbeitsmärkte

23. Pendlersaldo
24. Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten mit einem Arbeitsweg ab 50 km

Lohn, offene Stellen und Arbeitslose

25. Durchschnittlicher monatlicher Bruttoverdienst von Arbeitnehmern
26. Gemeldete offene Stellen
27. Arbeitslosenquote

Demografie

Natürliche Bevölkerungsentwicklung und Altersstruktur
28. Natürlicher Saldo
29. Durchschnittsalter

Wanderungsbewegungen
30. Gesamtwanderungssaldo
31. Binnenwanderungssaldo
32. Bildungswanderungssaldo
33. Berufseinstiegswanderungssaldo
34. Erwerbswanderungssaldo

Weitere Indikatoren

Situation von Frauen
35. Verhältnis Beschäftigungsquoten von Frauen und Männern
36. Verhältnis Bruttomonatsentgelt vollbeschäftigter Frauen und Männer
37. Anteil Frauen mit Mandaten in Stadträten und Kreistagen an allen Mandaten
38. Anteil der Kinder unter 3 Jahren in Kindertageseinrichtungen an der entsprechenden Altersgruppe

Kommunale Finanzlage
39. Gemeindliche Steuerkraft
40. Kassenkredite im Kernhaushalt

Weitere SDG-Indikatoren
41. Überschuss der Stickstoff-Flächenbilanz der landwirtschaftlich genutzten Fläche
42. Krankenhausbetten je 1.000 Einwohner
43. Wasserabgabe an Haushalte und Kleingewerbe

Digitalisierung
44. Anteil der Haushalte mit einem Breitbandanschluss von mindestens 50 mBit/s

Indikatorenverzeichnis

Indikator	Beschreibung		Seite
Bereich: Wirtschaftskraft			
Private Investitionen im Bergbau und Verarbeitendem Gewerbe	Einheit	1.000 Euro je Erwerbstätigen	26
	Beschreibung	Dieser Indikator beschreibt die Investitionen in den Kapitalstock, wobei die Angaben nur für den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe vorliegen. Das beschaffte Kapital dient zur Erhaltung, Verbesserung oder Erweiterung der Produktionsausrüstung und erhält bzw. erhöht langfristig den Kapitalstock einer Volkswirtschaft.	
	Interpretation	Die öffentlichen Investitionen, die im Rahmen des InvKG erfolgen, sollten ergänzende private Investitionen anstoßen. Allerdings werden durch den Ausstieg die Kohleverstromung die Investitionen im Bereich Bergbau sinken. Daher muss geprüft werden, welche Aussagekraft der Indikator besitzt.	
	Periodizität	jährlich	
	Quelle	INKAR	
Bruttoinlandsprodukt (BIP)	Einheit	in 1.000 Euro je Erwerbsperson	26
	Beschreibung	Das BIP misst die Produktion von Waren und Dienstleistungen im Inland, soweit diese nicht als Vorleistungen für die Produktion anderer Waren und Dienstleistungen verwendet werden. Von seiner Entstehung her gesehen ergibt sich das BIP als Summe der Wertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche zuzüglich des Saldos von Gütersteuern minus Gütersubventionen.	
	Interpretation	Das BIP je Erwerbstätigen ist als Maß für die Wirtschaftskraft zu interpretieren und sollte durch die Umsetzungsmaßnahmen nach InvKG steigen.	
	Periodizität	jährlich	
	Quelle	INKAR	

Bereich: Wirtschaftsstruktur			
Herfindahl-Hirschmann-Index (HHI) der Verteilung der offenen Stellen über die Branchen hinweg	Einheit	Keine Einheit (Werte zwischen 0 und 1)	27
	Beschreibung	Der HHI misst, wie ungleich die Beschäftigten (oder vorliegend, die offenen Stellen) auf die Branchen verteilt sind. Er nimmt Werte zwischen 0 und 1 ein, wobei 1 die höchste Konzentration beschreibt. Damit ist er ein Maß für die Diversifizierung der Wirtschaft. Verwendet man die offenen Stellen, so ist dies ein Frühindikator für die Veränderung der Wirtschaftsstruktur. Die offenen Stellen sind jedoch nur auf Bundeslandebene frei verfügbar, so dass eine direkte Betrachtung der Förderregionen nicht möglich ist.	
	Interpretation	Der HHI gibt an, inwiefern das Ziel, die Wirtschaft zu diversifizieren, durch die Umsetzungsmaßnahmen nach InvKG erreicht wird.	
	Periodizität	jährlich	
	Quelle	Eigene Berechnungen nach Daten der Bundesagentur für Arbeit	
Anteil der Sektoren an der Bruttowertschöpfung (BWS)	Einheit	Prozent	27
	Beschreibung	Die Anteile der Sektoren an der BWS sind ein Maß für die Wirtschaftsstruktur und den Stand des Strukturwandels. Die BWS wird berechnet, indem vom Wert aller produzierten Waren und Dienstleistungen die bei der Produktion verbrauchten Vorleistungen (Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Mieten und Pachten, Kosten für durch andere Unternehmen durchgeführte Lohnarbeiten etc.) abgezogen werden. Der primäre Sektor umfasst die Land- und Forstwirtschaft sowie die Fischerei. Der sekundäre Sektor umfasst das Produzierende Gewerbe einschließlich des Baugewerbes sowie den Bergbau. Der tertiäre Sektor umfasst alle Dienstleistungsbereiche. Die durch Bergbau und Industrie geprägten Reviere haben einen relativ hohen Wert für den sekundären Sektor, während in Regionen mit weiter fortgeschrittenem Strukturwandel relativ höhere Werte für den tertiären Sektor vorzufinden sind. Eine Verschiebung der Anteile der Sektoren insbesondere zum tertiären Sektor kann als Indikator für eine positive Veränderungen in der Wirtschaftsstruktur durch die Umsetzungsmaßnahmen nach InvKG genutzt werden.	

	Interpretation	Eine Verschiebung der Anteile der Sektoren insbesondere zum tertiären Sektor kann als Indikator für eine positive Veränderung in der Wirtschaftsstruktur durch die Umsetzungsmaßnahmen nach InvKG interpretiert werden.	
	Periodizität	jährlich	
	Quelle	INKAR	
Anteile Kleinst-, Kleinbetriebe, mittlere und Großunternehmen an allen Niederlassungen	Einheit	Prozent	28
	Beschreibung	Diese Indikatoren geben Hinweise auf die Unternehmensstruktur in der Region. Kleinstbetriebe sind Niederlassungen mit weniger als 10 SV-Beschäftigten; Kleinbetriebe sind Niederlassungen mit 10 bis unter 50 SV-Beschäftigten; mittlere Unternehmen sind Niederlassungen mit 50 bis unter 250 SV-Beschäftigten und Großunternehmen sind Niederlassungen mit 250 und mehr SV-Beschäftigten.	
	Interpretation	Eine Verschiebung der Anteile der verschiedenen Unternehmensgrößen kann als Indikator für Veränderungen in der Wirtschaftsstruktur durch die Umsetzungsmaßnahmen nach InvKG interpretiert werden.	
	Periodizität	jährlich	
	Quelle	INKAR	

Bereich: Wohlstand			
Bruttoinlandsprodukt (BIP)	Einheit	in 1.000 Euro je Einwohner	29
	Beschreibung	Das BIP pro Einwohner bezieht auch Rentner, Kinder, Selbstständige sowie Arbeitslose mit ein und kann als Wohlstandsmaß interpretiert werden.	
	Interpretation	Die Umsetzungsmaßnahmen nach InvKG sollten das BIP pro Einwohner erhöhen.	
	Periodizität	jährlich	
	Quelle	INKAR	
Anteil der Haushalte mit einem Nettoeinkommen von unter 1.500 Euro pro Monat an den Haushalten insgesamt	Einheit	Prozent	29
	Beschreibung	Der Prozentsatz der Haushalte mit einem Nettoeinkommen unter 1.500 Euro im Monat ist ein Maß für den materiellen Wohlstand in einer Region.	
	Interpretation	Die Umsetzungsmaßnahmen nach InvKG sollten den Anteil der Haushalte mit einem Einkommen unter 1.500 pro Monat verringern.	
	Periodizität	jährlich	
	Quelle	INKAR	
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte unter 15 Jahren	Einheit	je 100 Einwohner unter 15 Jahren	30
	Beschreibung	Der Anteil der sozialleistungsberechtigen Kinder und Jugendlichen unter 15 Jahren ist ein Maß für den materiellen Wohlstand in einer Region.	
	Interpretation	Die Umsetzungsmaßnahmen nach InvKG sollten die Zahl der Kinder und Jugendlichen im Leistungsbezug verringern.	
	Periodizität	jährlich	
	Quelle	INKAR	
Anteil der Bevölkerung mit Grundsicherung im Alter an den Einwohnern 65 Jahre und älter	Einheit	Prozent	30
	Beschreibung	Der Anteil der Bevölkerung mit Grundsicherung im Alter bezogen auf alle Einwohner, die 65 Jahre oder älter sind, ist ein Maß für den materiellen Wohlstand in einer Region.	
	Interpretation	Die Umsetzungsmaßnahmen nach InvKG sollten den	

		Anteil der Bevölkerung mit Grundsicherung im Alter verringern.	
	Periodizität	jährlich	
	Quelle	INKAR	
Durchschnittliches Haushaltseinkommen	Einheit	in Euro je Einwohner	31
	Beschreibung	Dieser Indikator beschreibt das Einkommen, welches den privaten Haushalten zur Verfügung steht. Das Einkommen wird von den statistischen Landesämtern im Rahmen der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe alle fünf Jahre mit einer großen Stichprobe ermittelt, in den Jahren dazwischen mit einer kleineren Stichprobe. Es berücksichtigt Steuerzahlungen und monetäre Transferleistungen des Staates, ist daher also eine Größe nach den staatlichen Ausgleichsmechanismen. Die Angaben sind dabei nominal, das bedeutet, dass steigende Werte nicht zwingend auf reale Einkommenszuwächse zurückzuführen sind.	
	Interpretation	Die Umsetzungsmaßnahmen nach InvKG sollten zur Erhöhung des durchschnittlichen Haushaltseinkommens beitragen.	
	Periodizität	jährlich	
	Quelle	INKAR	

Bereich: Arbeitsmarkt			
Teilbereich: Erwerbspersonen und Beschäftigtenstruktur			
Einwohner im Alter von 15 bis unter 65 Jahren [absolut und Anteil an der Gesamtbevölkerung]	Einheit	absolut (Anzahl) und Anteil an der Gesamtbevölkerung (in Prozent)	32, 32
	Beschreibung	Die Zahl der Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren dient als Schätzwert für das Erwerbspersonenpotenzial. Abweichungen vom tatsächlichen Erwerbspersonenpotenzial resultieren u.a. daraus, dass nicht alle Personen in dieser Altersspanne erwerbsfähig sind, Schüler und Studenten nicht zu den Erwerbspersonen zählen und zukünftig vermehrt auch Personen jenseits der 65 Jahre einer Erwerbstätigkeit nachgehen werden.	
	Interpretation	Dieser Indikator wird durch die Umsetzungsmaßnahmen nach InvKG nicht direkt beeinflusst, sondern gibt Auskunft über die grundsätzliche Verfügbarkeit von Arbeitskräften für die Umsetzungsmaßnahmen.	
	Periodizität	jährlich	
	Quelle	INKAR	
Zahl der sozialversicherungspflichtig (SV-)Beschäftigten nach Wirtschaftszweigen	Einheit	Anzahl	33
	Beschreibung	Die Zahl der Beschäftigten nach Wirtschaftszweigen ist ein Maß für die Diversifizierung der Wirtschaft bzw. das Vorhandensein von Clustern oder Schwerpunkten. Durch die Beschränkung auf SV Beschäftigte werden u.a. Beamte, Selbständige sowie Berufs- und Zeitsoldaten nicht erfasst. Eine Veränderung der Werte erfolgt durch die große Anzahl der Gesamtpersonen nur langsam. Die Beschäftigtenzahlen nach Wirtschaftszweigen liegen bei der Arbeitsagentur auf Bundeslandebene vor.	
	Interpretation	Der Indikator dient zur Information über das allgemeine wirtschaftliche Umfeld, in dem die Umsetzungsmaßnahmen durchgeführt werden.	
	Periodizität	jährlich	
	Quelle	Bundesagentur für Arbeit	
	Einheit	Prozent	35

Anteil der SV Beschäftigten in IT- und naturwissenschaftlichen Dienstleistungsberufen an den SV Beschäftigten	Beschreibung	Dieser Indikator beschreibt den Anteil der SV Beschäftigten in den als besonders innovationsstark geltenden IT- und naturwissenschaftlichen Dienstleistungsberufen. Damit dient er als Indikator für das Innovationspotenzial in der Region.	
	Interpretation	Der Anteil der SV Beschäftigten in IT- und naturwissenschaftlichen Dienstleistungsberufe sollte durch die Umsetzungsmaßnahmen steigen.	
	Periodizität	jährlich	
	Quelle	INKAR	
Anteil der SV Beschäftigten am Arbeitsort in wissens- u. forschungsintensiven Industrien an den SV Beschäftigten	Einheit	Prozent	36
	Beschreibung	Dieser Indikator beschreibt den Anteil der SV Beschäftigten in den als besonders innovationsstark geltenden wissens- und forschungsintensiven Industrien. Damit dient er als Indikator für das Innovationspotenzial in der Region.	
	Interpretation	Der Anteil der SV Beschäftigten in wissens- und forschungsintensiven Industrien sollte durch die Umsetzungsmaßnahmen steigen.	
	Periodizität	jährlich	
	Quelle	INKAR	
Anteil der SV Beschäftigte am Arbeitsort in Handwerksbetrieben an den SV Beschäftigten	Einheit	Prozent	36
	Beschreibung	Dieser Indikator beschreibt den Anteil der SV Beschäftigten in Handwerksbetrieben.	
	Interpretation	Da den Handwerksbetrieben eine große Bedeutung bei der Umsetzung von zahlreichen Maßnahmen in den laufenden Transformationsprozessen zukommt, dient der Indikator als Schätzwert für Umsetzungspotenzial in einer Region.	
	Periodizität	jährlich	
	Quelle	INKAR	
Anteil der in Forschung und Entwicklung arbeiten-	Einheit	Prozent	37
	Beschreibung	Dieser Indikator bildet die Wissenschaftsdichte und die Wissens-Aufnahmefähigkeit einer Region ab. Es wird der Wirtschaftszweig 72 aus der Beschäftigtenstatistik	

den SV Beschäftigten		der Bundesagentur für Arbeit verwendet. Da dieser Indikator nur auf Bundeslandebene vorliegt, sind zum Vergleich die anderen Bundesländer mit Braunkohlerevieren sowie Deutschland insgesamt als Vergleichsregionen aufgeführt.	
	Interpretation	Der Anteil der SV Beschäftigten in Forschung und Entwicklung sollte durch die Umsetzungsmaßnahmen steigen.	
	Periodizität	jährlich	
	Quelle	INKAR	
Anteil der SV Beschäftigten am Wohnort mit akademischem Berufsabschluss an den SV Beschäftigten	Einheit	Prozent	37
	Beschreibung	Hochqualifizierte Beschäftigte (hier solche mit akademischem Berufsabschluss) werden mit Innovationsstärke, Forschungsaktivitäten, unternehmerischen Fähigkeiten und verbesserter Arbeitsproduktivität assoziiert, die zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und Wirtschaft der Region dienen. Je höher der Anteil hochqualifizierter Beschäftigter ist, desto größer ist das Potenzial der Region, in wissensintensiven, innovativen und damit auch einkommensstarken Wirtschaftssektoren erfolgreich zu sein.	
	Interpretation	Da gut ausgebildete Arbeitskräfte auch unterhalb ihres Qualifizierungsniveaus beschäftigt sein können, ist dieser Indikator nur eine Annäherung. Die Erfassung erfolgt nur für SV Beschäftigte. Der Anteil der Beschäftigten mit akademischem Abschluss sollte durch die Umsetzungsmaßnahmen steigen.	
	Periodizität	jährlich	
	Quelle	INKAR	
Anteil der SV Beschäftigten am Arbeitsort mit Anforderungsniveau Experte an den SV Beschäftigten	Einheit	Prozent	38
	Beschreibung	Experten führen nach Definition der Bundesagentur für Arbeit „hochkomplexe Tätigkeiten“ mit einem mindestens 4-jährigem Studium aus. Damit sind Experten wesentlich für die Innovationsstärke, Forschungsaktivitäten und die Arbeitsproduktivität sowie die Wettbewerbsfähigkeit einer Region.	
	Interpretation	Der Anteil der Experten an den SV Beschäftigten sollte durch die Umsetzungsmaßnahmen steigen.	

	Periodizität	Jährlich	
	Quelle	INKAR	
Anteil der SV Beschäftigten am Arbeitsort mit Anforderungsniveau Spezialist an den SV Beschäftigten	Einheit	Prozent	38
	Beschreibung	Spezialisten führen nach Definition der Bundesagentur für Arbeit „komplexe Spezialisierungstätigkeiten“ aus. Ein Studium ist nicht zwingend notwendig (z.B. bei Meisterberufen).	
	Interpretation	Der Anteil der Spezialisten an den sollte durch die Umsetzungsmaßnahmen steigen.	
	Periodizität	jährlich	
	Quelle	INKAR	
Teilbereich: Schulabgänger und Auszubildende			
Anteil der Schulabgänger mit Hochschulreife an den Schulabgängern [gesamt, männlich und weiblich]	Einheit	Prozent	40, 41, 41
	Beschreibung	Der Anteil der Schulabgänger mit Hochschulreife ist ein Indikator für das mittel- bis langfristige Fachkräftepotenzial.	
	Interpretation	Die Verfügbarkeit an qualifizierten Arbeitskräften wird aller Voraussicht nach einen Engpass in den sächsischen Fördergebieten darstellen und hat daher große Bedeutung für die künftige Entwicklung der Reviere. Da jedoch nicht feststeht, wie viele junge Menschen nach dem Schulabschluss in ihrer Heimatregion bleiben, diese ggf. dauerhaft oder nur zeitweise verlassen, ist die Aussagekraft des Indikators begrenzt. Aber in Kombination mit den weiter unten aufgeführten Indikatoren zum Wanderungsverhalten können dennoch Trends identifiziert werden. Dieser Indikator dient als Umfeldvariable für das Fachkräftepotenzial.	
	Periodizität	jährlich	
	Quelle	INKAR	
Anteil der Schulabgänger ohne Hauptschulabschluss an den	Einheit	Prozent	39, 39, 40
	Beschreibung	Der Anteil der Schulabgänger ohne Hauptschulabschluss ermöglicht eine Abschätzung, wie hoch das ungenutzte Potenzial an Arbeitskräften in einem Jahrgang	

Schulabgängern [gesamt, männlich und weiblich]		ist. Dahinter steht die Annahme, dass Personen ohne Hauptschulabschluss nur geringe Vermittlungschancen im Arbeitsmarkt haben.	
	Interpretation	Diese Personen könnten ggf. durch gezielte Qualifizierungsmaßnahmen Zugang zum Arbeitsmarkt erhalten. Daher dient der Indikator als Maß für ein noch nicht ausgeschöpftes Arbeitskräftepotenzial.	
	Periodizität	jährlich	
	Quelle	INKAR	
Auszubildende je 1.000 SV Beschäftigte [insgesamt, Männer und Frauen]	Einheit	Anzahl je 1.000 SV Beschäftigte	42, 42, 43
	Beschreibung	Die Zahl der Auszubildenden je 1.000 SV Beschäftigte ist eine Statistik der Bundesagentur für Arbeit und dient als Indikator für das mittelfristige Arbeits- und Fachkräftepotenzial.	
	Interpretation	Der Anteil der Auszubildenden an den SV Beschäftigten sollte durch die Umsetzungsmaßnahmen steigen.	
	Periodizität	jährlich	
	Quelle	INKAR	
Teilbereich: Verflechtung regionaler Arbeitsmärkte			
Pendlersaldo [am Arbeitsort]	Einheit	Anzahl je 100 SV Beschäftigte	43
	Beschreibung	Es werden Pendler nach dem Arbeits- und Wohnortprinzip identifiziert: Personen mit identischem Wohn- und Arbeitsort pendeln nicht. Personen mit unterschiedlichen Wohn- und Arbeitsorten gelten als Pendler. Der Pendlersaldo ist die Differenz zwischen den in eine Region hineinpendelnden und aus einer Region hinauspendelnden SV Beschäftigten und wird je 100 ausgewiesen.	
	Interpretation	Ein negativer Saldo deutet darauf hin, dass die Region als Wohnort attraktiv ist, aber relativ gesehen weniger Arbeitsplätze bietet. Ein positiver Saldo ist in Regionen zu erwarten, die viele Arbeitsplätze bieten. Auch eine Interpretation hinsichtlich der Attraktivität der Region erscheint denkbar.	
	Periodizität	jährlich	

	Quelle	Bundesagentur für Arbeit	
Anteil der SV Beschäftigten mit einem Arbeitsweg von 50 km und mehr am Wohnort	Einheit	Prozent	44
	Beschreibung	Dieser Indikator beschreibt den Anteil der Fernpendler an einem Wohnort.	
	Interpretation	Ein hoher Anteil ist ein Hinweis darauf, dass die Region zwar als Wohnort attraktiv ist, aber relativ gesehen weniger Arbeitsplätze zu bieten hat. Zudem deutet der Indikator daraufhin, dass auch im nahen Umfeld wenige attraktive Arbeitsmöglichkeiten vorhanden sind.	
	Periodizität	jährlich	
	Quelle	Bundesagentur für Arbeit	
Teilbereich: Lohn, offene Stellen und Arbeitslose			
Durchschnittlicher monatlicher Bruttoverdienst von Arbeitnehmern	Einheit	Euro	44
	Beschreibung	Der durchschnittliche monatliche Bruttoverdienst von Arbeitnehmern (SV Beschäftigte zuzüglich Beamte, Richter, und Soldaten) ist ein Indikator für das Lohnniveau in der betrachteten Region. Hohe Werte werden durch hohe Produktivität und anspruchsvolle Jobs erreicht. Jedoch bezieht sich dieser Indikator auf abhängig Beschäftigte und lässt somit Freiberufler und Unternehmer außen vor. Der Indikator beinhaltet im Gegensatz zu dem verfügbaren Einkommen keine Transferleistungen und Steuern.	
	Interpretation	Der durchschnittliche Bruttomonatsverdienst sollte durch die Umsetzungsmaßnahmen nach InvKG steigen.	
	Periodizität	jährlich	
	Quelle	INKAR	
Gemeldete offene Stellen	Einheit	Anzahl	45
	Beschreibung	Dieser Indikator beschreibt die Zahl der offenen und gemeldeten Stellen.	
	Interpretation	Hohe und steigende Zahlen sind ein Indiz für einen Arbeits- oder Fachkräftemangel.	
	Periodizität	jährlich	

	Quelle	Bundesagentur für Arbeit	
Arbeitslosenquote [gesamt, Männer und Frauen]	Einheit	Prozent	45, 46, 46
	Beschreibung	Die Arbeitslosenquote gibt das Verhältnis von arbeitssuchend gemeldeten Personen zu den Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Arbeitssuchende) an und beschreibt die Situation auf dem betrachteten Arbeitsmarkt.	
	Interpretation	Dieser Indikator stellt ein Maß für die Diskrepanz zwischen Arbeitssuchenden und -anbietenden dar.	
	Periodizität	jährlich	
	Quelle	INKAR	

Bereich: Demografie			
Teilbereich: Natürliche Bevölkerungsentwicklung und Altersstruktur			
Natürlicher Saldo	Einheit	Anzahl je 1.000 Einwohner	47
	Beschreibung	Der natürliche Saldo misst die Differenz von Geburten zu Gestorbenen pro 1.000 Einwohner und beschreibt, wie eine Bevölkerung sich durch Geburten und Sterbefälle verändert.	
	Interpretation	Dieser Indikator dient als Umfeldvariable.	
	Periodizität	jährlich	
	Quelle	INKAR	
Durchschnittsalter	Einheit	In Jahren	47
	Beschreibung	Das Durchschnittsalter gibt Hinweise auf die Entwicklung der Altersstruktur einer Bevölkerung.	
	Interpretation	Dieser Indikator dient als Umfeldvariable.	
	Periodizität	jährlich	
	Quelle	INKAR	
Teilbereich: Wanderungsbewegungen			
Gesamtwanderungssaldo	Einheit	je 1.000 Einwohner	48
	Beschreibung	Der Gesamtwanderungssaldo beschreibt die Differenz	

		zwischen Zuzügen und Fortzügen in einer Region. Erfasst werden sowohl Binnenwanderungen innerhalb der Bundesrepublik sowie Außenwanderungen über die Grenzen des Bundesgebiets hinweg. Die Qualität der Statistik ist insgesamt gut, dennoch gelten Statistiken zu Fortzügen weniger belastbar als die zu den Zuzügen, da bei vielen Umzügen ins Ausland keine Abmeldung erfolgt. Ein positiver Wanderungssaldo bedeutet allerdings nicht notwendigerweise eine ansteigende Bevölkerung, da dieser Indikator die natürliche Bevölkerungsentwicklung (Geburten und Sterbefälle) nicht berücksichtigt.	
	Interpretation	Der Gesamtwanderungssaldo sollte sich durch die Umsetzungsmaßnahmen nach InvKG positiv verändern.	
	Periodizität	jährlich	
	Quelle	INKAR	
Binnenwanderungssaldo [gesamt, männlich und weiblich]	Einheit	je 1.000 Einwohner	48, 49, 49
	Beschreibung	Der Binnenwanderungssaldo gibt die Differenz aus innerdeutschen Zu- und Fortzügen an. Binnenwanderungen werden stärker von innerdeutschen Faktoren bestimmt als die Außenwanderung.	
	Interpretation	Der Binnenwanderungssaldo sollte sich durch die Umsetzungsmaßnahmen positiv verändern.	
	Periodizität	jährlich	
	Quelle	INKAR	
Bildungswanderungssaldo [gesamt, männlich und weiblich]	Einheit	je 1.000 Einwohner der Altersgruppe	50, 50, 51
	Beschreibung	Dieser Indikator beschreibt das Binnenwanderungsverhalten der Altersgruppe 18 bis unter 25 Jahre – die Außenwanderungsbeziehungen mit dem Ausland werden nicht betrachtet. Damit dient er als Schätzwert für das Binnenwanderungsverhalten der Personen, die typischerweise einer beruflichen oder Hochschulausbildung nachgehen. Ein positiver Saldo bedeutet einen Zuzug von Personen, die potenziell einer beruflichen oder Hochschulausbildung nachgehen bzw. diese gerade beendet haben und damit das Potenzial zukünftiger Fachkräfte erhöhen.	

	Interpretation	Der Bildungswanderungssaldo sollte sich durch die Umsetzungsmaßnahmen nach InvKG positiv verändern.	
	Periodizität	jährlich	
	Quelle	INKAR	
Berufseinstiegswanderungssaldo [gesamt, männlich und weiblich]	Einheit	je 1.000 Einwohner der Altersgruppe	51, 52, 52
	Beschreibung	Dieser Indikator beschreibt das Binnenwandungsverhalten der Altersgruppe 25 bis unter 30 Jahre. Damit dient er als Schätzwert für das Binnenwanderungsverhalten der Personen, die typischerweise den Einstieg ins Erwerbsleben vollziehen. Ein positiver Saldo bedeutet einen Zuzug von Personen, die potenziell in das Erwerbsleben einsteigen und damit das Potenzial an Fachkräften erhöhen.	
	Interpretation	Der Berufseinstiegswanderungssaldo sollte sich durch die Umsetzungsmaßnahmen nach InvKG positiv verändern.	
	Periodizität	jährlich	
	Quelle	INKAR	
Erwerbswanderungssaldo	Einheit	je 1.000 Einwohner der Altersgruppe	53
	Beschreibung	Dieser Indikator beschreibt das Binnenwanderungsverhalten der Altersgruppe 30 bis unter 50 Jahre. Damit dient er als Schätzwert für die Veränderung der Personengruppe, die typischerweise einer Erwerbstätigkeit nachgeht. Ein positiver Saldo bedeutet einen Zuzug von Personen, die potenziell einer Erwerbstätigkeit nachgehen und damit das Potenzial an Fachkräften erhöhen. Eine Differenzierung nach Geschlecht liegt nicht vor.	
	Interpretation	Der Erwerbswanderungssaldo sollte sich durch die Umsetzungsmaßnahmen nach InvKG positiv verändern.	
	Periodizität	jährlich	
	Quelle	INKAR	

Bereich: Weitere Indikatoren			
Teilbereich: Situation von Frauen			
Verhältnis Beschäftigungsquoten von Frauen und Männern	Einheit	Keine Einheit	54
	Beschreibung	Das Verhältnis der Beschäftigungsquote von Frauen zu Männern beschreibt die Verteilung von Erwerbsarbeit zwischen den Geschlechtern. Es wird von Rollenvorstellungen, Betreuungsmöglichkeiten und geschlechtsspezifischen Mustern beim Renteneintritt beeinflusst.	
	Interpretation	Dieser Indikator sollte durch die Umsetzungsmaßnahmen nach InvKG steigen.	
	Periodizität	jährlich	
	Quelle	INKAR	
Verhältnis Bruttomonatsentgelt einer vollzeitbeschäftigten Frau zum Bruttomonatsentgelt eines vollzeitbeschäftigten Mannes	Einheit	Keine Einheit	54
	Beschreibung	Der Verdienstabstand zwischen SV Beschäftigten Frauen und Männern wird zum einen durch die Berufswahl und zum anderen durch Unterschiede in der Bezahlung zwischen den Geschlechtern für die gleiche Tätigkeit beeinflusst.	
	Interpretation	Dieser Indikator sollte durch die Umsetzungsmaßnahmen nach InvKG steigen.	
	Periodizität	jährlich	
	Quelle	INKAR	
Anteil Frauen mit Mandaten in Stadträten und Kreistagen an allen Mandaten	Einheit	Keine Einheit	55
	Beschreibung	Der Frauenanteil in Stadträten und Kreistagen ist ein Maß dafür, wie sehr Frauen in diesen politischen Gremien vertreten sind.	
	Interpretation	Dieser Indikator wird durch die Umsetzungsmaßnahmen nach InvKG nicht direkt beeinflusst. Er ist als Umfeldvariable zu sehen.	
	Periodizität	2-jährig	
	Quelle	INKAR	
Anteil der Kinder unter 3 Jahren in	Einheit	Keine Einheit	55
	Beschreibung	Die Betreuungsquote der Kinder unter drei Jahren ist ein	

Kindertageseinrichtungen an den Kindern der entsprechenden Altersgruppe		Indikator dafür, in welchem Umfang Eltern (insbesondere Frauen) für den Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen.	
	Interpretation	Dieser Indikator ist als Umfeldvariable zu sehen.	
	Periodizität	jährlich	
	Quelle	INKAR	

Teilbereich: Kommunale Finanzlage			
Gemeindliche Steuerkraft	Einheit	in Euro je Einwohner	56
	Beschreibung	Dieser Indikator wird aus der Grundsteuer, dem kommunalen Anteil der Einkommens- und Umsatzsteuer und sonstigen Gemeindesteuern (z.B. Gewerbesteuer, Hundesteuer) berechnet. Die kommunale Steuerkraft gibt die Steuereinnahmen an, die eine Gemeinde bei einer normierten Anpassung ihrer Steuerquellen (wenn alle den gleichen Hebesatz hätten) erzielen würde und ist ein Maß dafür, die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit einer Region zu beurteilen. Der Wert wird durch die Zahl der Einwohner geteilt. Da der Finanzbedarf der Gemeinden und ihre Hebesätze aber auch sehr unterschiedlich sein können, ist dieser Indikator auch nur eine Annäherung an die tatsächliche Einnahmesituation.	
	Interpretation	Die gemeindliche Steuerkraft ist zum einen eine Umfeldvariable und sollte zum anderen durch die Umsetzungsmaßnahmen nach InvKG steigen.	
	Periodizität	jährlich	
	Quelle	INKAR	
Kassenkredite im Kernhaushalt	Einheit	in Euro je Einwohner	56
	Beschreibung	Die Höhe der Liquiditätskredite in Euro je Einwohner verweist auf kurzfristige Finanzierungsengpässe der Kommunen, die durch eine Überziehung der Konten überbrückt werden. Mit Kassenkrediten werden – im Gegensatz zu Investitionskrediten – keine materiellen Vermögenswerte (z.B. Gebäude, Straße etc.) finanziert und sie müssen formal unterjährig wieder abgebaut werden. In einem Teil der Kommunen ist dies aufgrund hoher laufender Personal-, Sach-, und Sozialausgaben nicht möglich, sodass sich ein über mehrere Jahre fortbestehender Sockel an Liquiditäts- bzw. Kassenkrediten aufgebaut hat, der das Risiko erhöht, in konjunkturellen Abschwungphasen den Schuldendienst schlechter bedienen zu können. Solche hohen Bestände an Liquiditäts- bzw. Kassenkrediten indizieren mithin eine grundlegende Schieflage in der Haushaltstruktur dieser Kommunen, welche im Sinne der Generationengerechtigkeit problematisch ist. Ursachen können sowohl eine hohe Gesamtverschuldung, eine schwache Einnahmenbasis	

		oder aber auch eine Unterfinanzierung durch das Land sein.	
	Interpretation	Dieser Indikator ist zum einen eine Umfeldvariable. Zum anderen sollte er durch die Umsetzungsmaßnahmen nach InvKG sinken.	
	Periodizität	jährlich	
	Quelle	INKAR	
Teilbereich: Weitere Sustainable Development Goals (SDG)-Indikatoren			
Überschuss der Stickstoff-Flächenbilanz der landwirtschaftlich genutzten Fläche	Einheit	kg N/ha	57
	Beschreibung	Im Rahmen der SDG der Vereinten Nationen wird der Stickstoffüberschuss im Boden als Maß für die Überdüngung bzw. die Gesundheit des Bodens erhoben.	
	Interpretation	Dieser Indikator beschreibt eine Umfeldvariable, die durch die Umsetzungsmaßnahmen nach InvKG beeinflusst werden kann.	
	Periodizität	jährlich	
	Quelle	INKAR	
Krankenhausbetten	Einheit	Anzahl je 1.000 Einwohner	57
	Beschreibung	Die Krankenhausbetten je 1.000 Einwohner sind ein Maß für die Gesundheitsversorgung in einer Region. Nicht erfasst werden die niedergelassenen Ärzte. Damit bildet der Indikator nur einen Teil der Gesundheitsversorgung ab.	
	Interpretation	Dieser Indikator beschreibt eine Umfeldvariable, die durch die Umsetzungsmaßnahmen nach InvKG beeinflusst werden kann.	
	Periodizität	jährlich	
	Quelle	INKAR	
Wasserabgabe an Haushalte und Kleingewerbe	Einheit	Liter je Einwohner und Tag	58
	Beschreibung	Der Trinkwasserverbrauch aus der Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung des Bundes und der Länder ist u.a. für die Grundwassersituation in der Region relevant. Eine zu hohe Wasserabgabe kann einen negativen	

		Einfluss auf die Grundwasserreserven in der Region haben.	
	Interpretation	Dieser Indikator beschreibt eine Umfeldvariable, die durch die Umsetzungsmaßnahmen nach InvKG beeinflusst werden kann.	
	Periodizität	3-jährig	
	Quelle	INKAR	
Teilbereich: Digitalisierung			
Anteil der Haushalte mit einem Breitbandanschluss von mindestens 50 mBit/s	Einheit	Prozent	58
	Beschreibung	Die Versorgung mit schnellem Internet ist nicht nur für die Attraktivität einer Region als Wohnort – auch im Hinblick auf Home-Office-Möglichkeiten – wichtig, sondern auch essenziell für die meisten Unternehmen, insbesondere solche aus der Informations- und Kommunikationsbranche. Eine höhere Ausstattung mit Breitbandinfrastruktur beschreibt eine positive Entwicklung und dient als Indikator für Standort-Potenziale der Region. In INKAR wurde die Breitbandversorgung das erste Mal 2017 im Breitbandatlas des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur erhoben und dann wieder 2020, so dass diese beiden Zeitpunkte hier dargestellt werden.	
	Interpretation	Dieser Indikator beschreibt eine Umfeldvariable, die durch die Umsetzungsmaßnahmen nach InvKG beeinflusst werden kann.	
	Periodizität	2017, 2020	
	Quelle	INKAR	

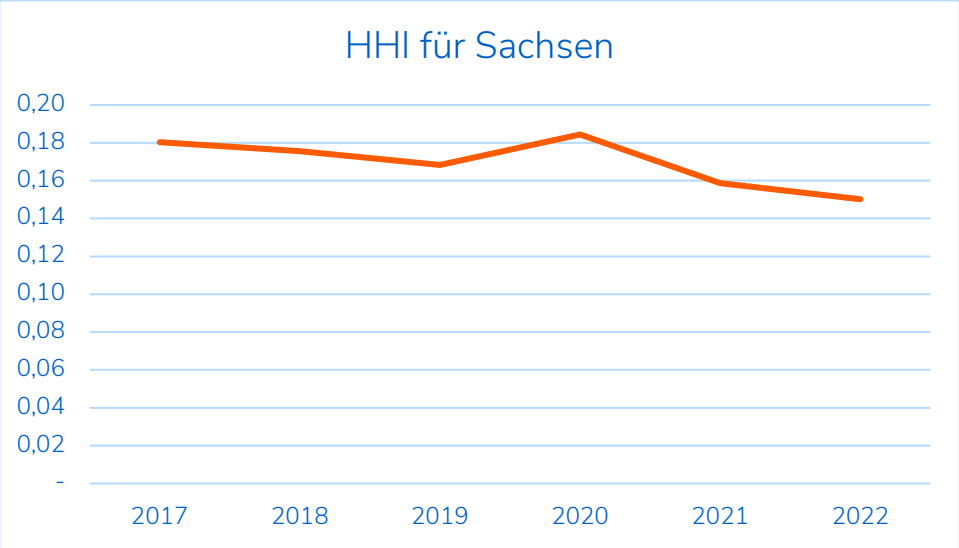
Tabellenanhang

Wirtschaftskraft

	Private Investitionen im Bergbau und Verarbeitendem Gewerbe in 1.000 Euro je erwerbstätiger Person			
	2017	2018	2019	Veränderung 2017 bis 2019
Bautzen, LK	9,8	8,7	12,2	24%
Görlitz, LK	6,8	8,4	8,0	17%
Leipzig, Stadt	10,6	14,9	14,6	38%
Leipzig, LK	8,5	9,9	8,7	2%
Nordsachsen, LK	7,6	10,0	7,9	4%
Rhein. Revier	11,4	12,5	12,0	5%
Lausitzer Revier	9,2	9,6	12,4	35%
Mitteldt. Revier	11,5	12,0	11,9	4%
Zwickau, LK	7,5	6,4	23,1	209%
Vogtlandkreis	7,2	9,0	8,3	16%
Sachsen	9,3	9,7	11,7	26%
Ost	9,9	10,2	11,1	12%
West	9,4	10,2	9,8	5%
DE	9,4	10,2	10,0	6%

	BIP in 1.000 Euro je Erwerbsperson			
	2018	2019	2020	Veränderung 2018 bis 2020
Bautzen, LK	54,8	57,4	57,0	4%
Görlitz, LK	60,8	63,5	62,8	3%
Leipzig, Stadt	63,6	66,2	64,8	2%
Leipzig, LK	66,5	70,6	72,2	8%
Nordsachsen, LK	58,4	60,8	59,5	2%
Rhein. Revier	73,1	73,7	72,1	-1%
Lausitzer Revier	62,7	64,7	64,2	2%
Mitteldt. Revier	63,5	66,2	65,2	3%
Zwickau, LK	61,9	64,3	60,8	-2%
Vogtlandkreis	55,0	56,7	56,5	3%
Sachsen	60,8	63,0	62,0	2%
Ost	64,5	66,9	66,1	3%
West	77,4	78,9	76,9	-1%
DE	75,1	76,7	75,0	0%

Wirtschaftsstruktur



	Anteil an der Bruttowertschöpfung (2020)			Veränderung gegenüber 2010 in Prozentpunkten		
	Primärer Sektor	Sekundärer Sektor	Tertiärer Sektor	Primärer Sektor	Sekundärer Sektor	Tertiärer Sektor
Bautzen, LK	1,3	36,7	62,1	-0,2	2,8	-2,5
Görlitz, LK	1,2	41,0	57,8	-0,3	3,1	-2,8
Leipzig, Stadt	0,1	20,2	79,7	0,0	1,9	-1,9
Leipzig, LK	1,4	37,6	61,0	-0,4	-3,1	3,6
Nordsachsen, LK	2,4	32,0	65,6	-1,2	3,7	-2,5
Rhein. Revier	0,6	29,6	69,8	0,0	-1,4	1,4
Lausitzer Revier	1,3	34,6	64,1	-0,2	1,6	-1,4
Mitteldt. Revier	1,2	29,1	69,8	-0,2	-0,7	0,9
Zwickau, LK	0,7	40,0	59,3	-0,1	2,6	-2,5
Vogtlandkreis	1,2	35,3	63,5	0,1	0,7	-0,8
Sachsen	0,8	30,6	68,6	-0,2	0,4	-0,2
Ost	1,1	25,1	73,8	-0,2	-0,7	0,9
West	0,8	30,1	69,2	-0,1	-0,5	0,6
DE	0,8	29,3	69,9	-0,1	-0,6	0,7

	Anteil an allen Unternehmen (2020)				Veränderung gegenüber 2010 in Prozentpunkten			
	Kleinst-betriebe	Klein-betriebe	Mittlere Untern.	Groß-untern.	Kleinst-betriebe	Klein-betriebe	Mittlere Untern.	Groß-untern.
Bautzen, LK	83,71	12,76	3,12	0,41	-4,2	3,2	0,8	0,2
Görlitz, LK	84,62	12,30	2,69	0,39	-3,8	2,9	0,7	0,2
Leipzig, Stadt	84,70	11,77	2,94	0,58	-3,4	2,8	0,5	0,2
Leipzig, LK	85,93	11,54	2,31	0,22	-3,6	3,0	0,5	0,1
Nordsachsen, LK	85,27	11,90	2,46	0,37	-3,1	2,6	0,5	0,1
Rhein. Revier	85,89	11,27	2,44	0,40	-4,9	4,0	0,7	0,1
Lausitzer Revier	84,90	12,07	2,63	0,39	-3,6	2,9	0,6	0,2
Mitteldt. Revier	84,46	12,23	2,81	0,49	-3,6	2,9	0,5	0,2
Zwickau, LK	84,43	12,30	2,79	0,48	-3,9	3,1	0,6	0,2
Vogtlandkreis	85,14	11,73	2,72	0,40	-3,7	2,8	0,7	0,2
Sachsen	84,75	11,97	2,85	0,43	-3,6	2,8	0,7	0,2
Ost	85,78	11,25	2,56	0,41	-3,3	2,7	0,5	0,1
West	85,03	11,90	2,62	0,46	-4,8	3,9	0,8	0,1
DE	85,17	11,77	2,61	0,45	-4,5	3,7	0,7	0,1

Wohlstand

	BIP in 1.000 Euro je Einwohner			
	2018	2019	2020	Veränderung 2018 bis 2020
Bautzen, LK	26,3	27,8	27,6	5%
Görlitz, LK	27,5	29,0	28,5	4%
Leipzig, Stadt	37,0	38,7	37,7	2%
Leipzig, LK	26,4	28,2	28,6	8%
Nordsachsen, LK	27,5	28,9	28,2	2%
Rhein. Revier	34,8	35,3	34,3	-1%
Lausitzer Revier	29,4	30,5	30,0	2%
Mitteldt. Revier	30,6	32,1	31,4	3%
Zwickau, LK	31,1	32,4	30,5	-2%
Vogtlandkreis	25,7	26,6	26,4	3%
Sachsen	30,7	32,1	31,4	2%
Ost	31,9	33,4	32,8	3%
West	42,7	43,8	42,4	-1%
DE	40,6	41,8	40,5	0%

	Anteil der Haushalte mit einem Nettoeinkommen von unter 1.500 Euro pro Monat an den Haushalten insgesamt in %			
	2018	2019	2020	Veränderung 2018 bis 2020
Bautzen, LK	34,7	33,3	32,1	-7%
Görlitz, LK	36,3	34,8	33,7	-7%
Leipzig, Stadt	40,9	39,3	38,0	-7%
Leipzig, LK	35,2	33,7	32,5	-8%
Nordsachsen, LK	35,7	34,2	33,1	-7%
Rhein. Revier	28,2	27,3	26,6	-6%
Lausitzer Revier	34,5	33,1	32,0	-7%
Mitteldt. Revier	38,7	37,3	36,1	-7%
Zwickau, LK	36,7	35,3	34,1	-7%
Vogtlandkreis	37,2	35,7	34,6	-7%
Sachsen	37,2	35,7	34,5	-7%
Ost	36,8	35,3	34,1	-7%
West	27,8	26,9	26,1	-6%
DE	29,7	28,6	27,8	-6%

	Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte unter 15 Jahren je 100 Einwohner unter 15 Jahren			
	2018	2019	2020	Veränderung 2018 bis 2020
Bautzen, LK	8,9	7,7	6,7	-25%
Görlitz, LK	14,3	13,0	11,5	-19%
Leipzig, Stadt	20,5	18,7	17,2	-16%
Leipzig, LK	10,2	9,2	8,2	-20%
Nordsachsen, LK	12,9	11,1	9,6	-25%
Rhein. Revier	17,4	16,6	16,1	-7%
Lausitzer Revier	13,3	11,8	10,5	-21%
Mitteldt. Revier	18,9	17,1	15,5	-18%
Zwickau, LK	11,7	10,5	9,4	-20%
Vogtlandkreis	10,8	9,8	8,3	-23%
Sachsen	12,7	11,5	10,5	-18%
Ost	17,6	16,2	15,2	-14%
West	13,4	12,8	12,5	-7%
DE	14,2	13,4	13,0	-9%

	Anteil der Bevölkerung mit Grundsicherung im Alter an den Einwohnern 65 Jahre und älter in %			
	2017	2018	2019	Veränderung 2017 bis 2019
Bautzen, LK	0,5	0,5	0,5	2%
Görlitz, LK	0,7	0,8	0,8	18%
Leipzig, Stadt	2,2	2,3	2,4	6%
Leipzig, LK	0,6	0,6	0,6	5%
Nordsachsen, LK	0,6	0,7	0,7	16%
Rhein. Revier	3,3	3,4	3,4	2%
Lausitzer Revier	0,8	0,8	0,8	7%
Mitteldt. Revier	1,2	1,2	1,2	5%
Zwickau, LK	0,5	0,6	0,6	8%
Vogtlandkreis	0,6	0,7	0,7	10%
Sachsen	0,9	1,0	1,0	7%
Ost	1,8	1,9	1,9	4%
West	3,0	3,0	3,0	2%
DE	2,7	2,8	2,8	3%

	Durchschnittliches Haushaltseinkommen in Euro je Einwohner			
	2018	2019	2020	Veränderung 2018 bis 2020
Bautzen, LK	1734,1	1789,3	1845,1	6%
Görlitz, LK	1627,8	1677,0	1736,1	7%
Leipzig, Stadt	1620,4	1656,2	1692,8	4%
Leipzig, LK	1843,6	1885,7	1927,7	5%
Nordsachsen, LK	1715,2	1826,0	1869,6	9%
Rhein. Revier	1855,0	1891,8	1927,0	4%
Lausitzer Revier	1698,4	1756,2	1820,4	7%
Mitteldt. Revier	1670,0	1722,1	1773,1	6%
Zwickau, LK	1757,1	1814,8	1873,2	7%
Vogtlandkreis	1724,7	1762,0	1817,0	5%
Sachsen	1714,8	1764,9	1814,4	6%
Ost	1711,1	1762,3	1816,1	6%
West	1980,0	2013,4	2035,9	3%
DE	1927,6	1964,5	1993,1	3%

Arbeitsmarkt

	Zahl der Einwohner im Alter von 15 bis unter 65 Jahren			
	2018	2019	2020	Veränderung 2018 bis 2020
Bautzen, LK	178.215	175.792	173.491	-3%
Görlitz, LK	147.719	144.863	142.583	-3%
Leipzig, Stadt	385.772	389.304	392.214	2%
Leipzig, LK	155.290	154.047	153.004	-1%
Nordsachsen, LK	121.361	120.232	118.989	-2%
Rhein. Revier	1.596.731	1.591.654	1.582.624	-1%
Lausitzer Revier	691.214	681.404	673.154	-3%
Mitteldt. Revier	1.264.734	1.256.772	1.248.633	-1%
Zwickau, LK	185.975	182.947	179.879	-3%
Vogtlandkreis	132.377	130.240	128.094	-3%
Sachsen	2.470.462	2.450.327	2.429.388	-2%
Ost	10.151.302	10.084.504	9.999.515	-1%
West	43.693.564	43.600.266	43.406.080	-1%
DE	53.844.866	53.684.770	53.405.595	-1%

	Anteil der Einwohner im Alter von 15 bis unter 65 Jahre an der Gesamtbevölkerung in %			
	2018	2019	2020	Veränderung 2018 bis 2020
Bautzen, LK	59%	59%	58%	-2%
Görlitz, LK	58%	57%	57%	-2%
Leipzig, Stadt	66%	66%	66%	0%
Leipzig, LK	60%	60%	59%	-2%
Nordsachsen, LK	61%	61%	60%	-2%
Rhein. Revier	65%	65%	64%	-1%
Lausitzer Revier	60%	59%	59%	-2%
Mitteldt. Revier	62%	62%	61%	-1%
Zwickau, LK	59%	58%	58%	-2%
Vogtlandkreis	58%	58%	57%	-2%
Sachsen	61%	60%	60%	-1%
Ost	63%	62%	62%	-1%
West	65%	65%	65%	-1%
DE	65%	65%	64%	-1%

DEUTSCHLAND	Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Wirtschaftszweigen			
	2020	2021	2022	Veränderung 2020 bis 2022
A Land- und Forstwirtschaft	228.400	230.252	229.233	0%
B Bergbau	62.687	59.122	58.798	-6%
C Verarbeitendes Gewerbe	6.817.327	6.811.991	6.833.883	0%
D Energieversorgung	245.262	250.002	256.859	5%
E Wasserversorgung	263.221	266.796	270.983	3%
F Baugewerbe	1.938.845	1.976.046	1.993.324	3%
G Handel	4.572.925	4.640.071	4.645.666	2%
H Verkehr und Lagerei	1.884.494	1.925.215	1.946.424	3%
I Gastgewerbe	976.760	1.003.353	1.039.410	6%
J Information und Kommunikation	1.186.037	1.249.377	1.323.226	12%
K Finanzdienstleistungen	972.836	974.757	970.204	0%
L Immobilien	289.292	297.970	305.731	6%
M Freiberufliche u. techn. DL ohne FuE	2.101.349	2.157.901	2.238.691	7%
M Forschung und Entwicklung	253.793	263.291	271.912	7%
N sonstige wirtsch. DL	2.222.267	2.287.716	2.317.900	4%
O Öffentliche Verwaltung	1940773	1989602	2030677	5%
P Erziehung und Unterricht	1381683	1412377	1436345	4%
Q Gesundheits- und Sozialwesen	5158299	5276175	5315319	3%
R Kultur/Erholung	287690	294175	302295	5%
S/T/U sonstiges	915077	916765	917123	0%
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt	33.700.284	34.284.367	34.705.174	3%

SACHSEN	Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Wirtschaftszweigen			
	2020	2021	2022	Veränderung 2020 bis 2022
A Land- und Forstwirtschaft	18.117	17.792	17.626	-3%
B Bergbau	1.735	1.735	1.823	5%
C Verarbeitendes Gewerbe	312.836	315.406	315.312	1%
D Energieversorgung	12.283	12.462	12.337	0%
E Wasserversorgung	16.272	16.481	16.718	3%
F Baugewerbe	108.365	107.662	106.214	-2%
G Handel	194.587	194.250	192.499	-1%
H Verkehr und Lagerei	95.235	97.838	98.102	3%
I Gastgewerbe	52.197	52.034	52.826	1%
J Information und Kommunikation	47.400	49.732	52.165	10%
K Finanzdienstleistungen	25.484	25.304	25.261	-1%
L Immobilien	18.041	18.246	18.287	1%
M Freiberufliche u. techn. DL ohne FuE	76.062	78.018	79.991	5%
M Forschung und Entwicklung	14.488	14.995	15.233	5%
N sonstige wirtsch. DL	121.152	121.944	122.020	1%
O Öffentliche Verwaltung	99.015	99.647	100.127	1%
P Erziehung und Unterricht	89.451	88.485	89.496	0%
Q Gesundheits- und Sozialwesen	26.4146	268.651	270.781	3%
R Kultur/Erholung	17.437	17.596	18.279	5%
S/T/U sonstiges	43.622	43.192	42.751	-2%
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt	1.628.886	1.642.326	1.649.504	1%

	Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in IT- und naturwissenschaftlichen Dienstleistungsberufen an den SV Beschäftigten in %			
	2018	2019	2020	Veränderung 2018 bis 2020
Bautzen, LK	2,0	2,1	2,2	9%
Görlitz, LK	1,5	1,6	1,7	13%
Leipzig, Stadt	3,2	3,4	3,7	14%
Leipzig, LK	2,2	2,3	2,3	8%
Nordsachsen, LK	1,2	1,2	1,2	3%
Rhein. Revier	4,8	4,8	4,9	3%
Lausitzer Revier	1,8	1,9	2,0	10%
Mitteldt. Revier	3,0	3,1	3,3	8%
Zwickau, LK	1,6	1,6	1,6	3%
Vogtlandkreis	2,0	2,0	2,0	2%
Sachsen	2,7	2,8	2,9	9%
Ost	2,8	3,0	3,1	10%
West	4,0	4,2	4,3	6%
DE	3,8	3,9	4,1	7%

	Anteil der SV Beschäftigten am Arbeitsort in wissens- u. forschungsintensiven Industrien an den SV Beschäftigten in %			
	2018	2019	2020	Veränderung 2018 bis 2020
Bautzen, LK	7,8	8,2	8,3	7%
Görlitz, LK	5,1	5,1	4,0	-21%
Leipzig, Stadt	6,1	6,1	6,0	-1%
Leipzig, LK	5,6	5,8	5,8	5%
Nordsachsen, LK	4,7	4,8	4,7	1%
Rhein. Revier	6,6	6,6	6,6	-1%
Lausitzer Revier	5,0	5,1	5,0	-1%
Mitteldt. Revier	5,7	5,8	5,8	0%
Zwickau, LK	18,2	18,5	18,4	1%
Vogtlandkreis	7,7	8,0	7,7	0%
Sachsen	8,2	8,2	8,1	-1%
Ost	5,7	5,7	5,6	-2%
West	10,2	10,2	10,1	-1%
DE	9,3	9,4	9,2	-1%

	Anteil der SV Beschäftigte am Arbeitsort in Handwerksbetrieben an den SV Beschäftigten in %			
	2016	2017	2018	Veränderung 2016 bis 2018
Bautzen, LK	17,5	17,2	17,1	-2%
Görlitz, LK	15,7	15,7	15,9	1%
Leipzig, Stadt	8,7	8,7	9,0	4%
Leipzig, LK	18,6	18,5	18,5	-1%
Nordsachsen, LK	15,4	15,2	14,7	-4%
Rhein. Revier	12,2	12,4	12,3	1%
Lausitzer Revier	15,8	15,6	15,8	0%
Mitteldt. Revier	12,7	12,6	12,6	-1%
Zwickau, LK	16,2	16,1	15,4	-5%
Vogtlandkreis	16,7	16,9	16,8	0%
Sachsen	14,2	14,1	14,0	-1%
Ost	12,6	12,3	12,3	-2%
West	12,1	12,1	12,2	1%
DE	12,2	12,1	12,2	0%

	Anteil der in Forschung und Entwicklung arbeitenden sozialversicherungspflichtig Beschäftigten			
	2020	2021	2022	Veränderung 2020 bis 2022
Sachsen	0,89%	0,91%	0,92%	3,8%
NRW	0,61%	0,62%	0,63%	1,7%
Sachsen-Anhalt	0,59%	0,59%	0,58%	-2,0%
Brandenburg	0,84%	0,83%	0,83%	-1,2%
Deutschland	0,75%	0,77%	0,78%	4,0%

	Anteil der SV Beschäftigten am Wohnort mit akademischem Berufsabschluss an den SV Beschäftigten in %			
	2018	2019	2020	Veränderung 2018 bis 2020
Bautzen, LK	13,0	13,0	13,1	1%
Görlitz, LK	12,4	12,3	12,5	1%
Leipzig, Stadt	27,8	28,3	29,2	5%
Leipzig, LK	13,9	13,9	14,3	3%
Nordsachsen, LK	10,8	10,9	11,0	2%
Rhein. Revier	14,9	15,5	16,0	8%
Lausitzer Revier	12,6	12,8	13,0	3%
Mitteldt. Revier	16,9	17,2	17,6	4%
Zwickau, LK	12,9	13,0	13,0	1%
Vogtlandkreis	12,2	12,2	12,4	1%
Sachsen	18,0	18,1	18,5	3%
Ost	17,4	18,0	18,5	6%
West	16,0	16,6	17,2	8%
DE	16,2	16,9	17,5	8%

	Anteil der SV Beschäftigten am Arbeitsort mit Anforderungsniveau Experte an den SV Beschäftigten in %			
	2018	2019	2020	Veränderung 2018 bis 2020
Bautzen, LK	10,3	10,2	10,2	-1%
Görlitz, LK	10,6	10,4	10,5	-1%
Leipzig, Stadt	17,6	17,6	18,0	2%
Leipzig, LK	10,5	10,3	10,2	-2%
Nordsachsen, LK	9,5	9,1	9,1	-3%
Rhein. Revier	12,4	12,6	12,8	3%
Lausitzer Revier	10,1	10,1	10,2	1%
Mitteldt. Revier	13,1	13,1	13,3	1%
Zwickau, LK	10,2	10,2	10,2	0%
Vogtlandkreis	10,2	10,1	10,0	-2%
Sachsen	13,6	13,5	13,7	1%
Ost	13,3	13,5	13,9	4%
West	12,9	13,2	13,5	5%
DE	13,0	13,3	13,6	5%

	Anteil der SV Beschäftigten am Arbeitsort mit Anforderungsniveau Spezialist an den SV Beschäftigten in %			
	2018	2019	2020	Veränderung 2018 bis 2020
Bautzen, LK	10,5	10,6	10,5	1%
Görlitz, LK	9,5	9,5	9,6	1%
Leipzig, Stadt	14,2	14,6	15,0	5%
Leipzig, LK	10,6	10,5	10,4	-1%
Nordsachsen, LK	9,5	9,6	10,0	5%
Rhein. Revier	11,1	11,1	11,2	1%
Lausitzer Revier	10,6	10,7	10,8	2%
Mitteldt. Revier	11,8	11,9	12,1	2%
Zwickau, LK	10,4	10,4	10,5	1%
Vogtlandkreis	10,4	10,4	10,4	0%
Sachsen	12,0	12,1	12,3	3%
Ost	12,2	12,3	12,6	3%
West	12,9	12,9	13,0	1%
DE	12,7	12,8	12,9	2%

	Anteil der Schulabgänger ohne Hauptschulabschluss an den Schulabgängern in %			
	2018	2019	2020	Veränderung 2018 bis 2020
Bautzen, LK	7,4	6,8	6,7	-9%
Görlitz, LK	9,4	9,2	9,1	-3%
Leipzig, Stadt	11,2	10,8	9,1	-19%
Leipzig, LK	6,4	6,5	6,2	-4%
Nordsachsen, LK	11,0	10,5	9,6	-12%
Rhein. Revier	6,0	5,6	5,2	-14%
Lausitzer Revier	8,2	7,6	6,6	-20%
Mitteldt. Revier	10,6	10,6	9,1	-14%
Zwickau, LK	7,6	10,4	7,4	-3%
Vogtlandkreis	8,3	7,6	8,3	0%
Sachsen	8,7	8,7	7,9	-10%
Ost	9,3	9,0	7,5	-19%
West	6,2	6,2	5,8	-6%
DE	6,7	6,6	6,1	-9%

	Anteil der weiblichen Schulabgänger ohne Haupt-schulabschluss an den weiblichen Schulabgängern in %			
	2018	2019	2020	Veränderung 2018 bis 2020
Bautzen, LK	5,4	5,4	5,1	-6%
Görlitz, LK	8,3	6,7	7,0	-16%
Leipzig, Stadt	9,7	8,6	7,3	-25%
Leipzig, LK	4,4	3,7	4,9	11%
Nordsachsen, LK	8,9	7,9	8,2	-8%
Rhein. Revier	4,8	4,2	4,0	-17%
Lausitzer Revier	6,3	5,9	5,3	-15%
Mitteldt. Revier	8,7	7,6	7,3	-17%
Zwickau, LK	5,0	8,9	6,0	20%
Vogtlandkreis	6,6	5,9	6,6	0%
Sachsen	6,6	6,9	6,1	-7%
Ost	7,1	6,9	5,8	-18%
West	4,8	4,7	4,5	-5%
DE	5,2	5,1	4,7	-8%

	Anteil der männlichen Schulabgänger ohne Hauptschulabschluss an den männlichen Schulabgängern in %			
	2018	2019	2020	Veränderung 2018 bis 2020
Bautzen, LK	9,4	8,1	8,3	-12%
Görlitz, LK	10,5	11,4	11,3	8%
Leipzig, Stadt	12,6	12,9	10,7	-15%
Leipzig, LK	8,5	9,2	7,4	-12%
Nordsachsen, LK	12,9	12,8	10,9	-15%
Rhein. Revier	7,2	6,9	6,3	-12%
Lausitzer Revier	10,0	9,2	7,8	-22%
Mitteldt. Revier	12,4	13,3	10,9	-12%
Zwickau, LK	10,4	11,8	8,7	-16%
Vogtlandkreis	9,9	9,2	9,9	0%
Sachsen	10,7	10,3	9,6	-11%
Ost	11,2	10,9	9,0	-20%
West	7,5	7,6	7,0	-7%
DE	8,1	8,1	7,3	-10%

	Anteil der Schulabgänger mit Hochschulreife an den Schulabgängern in %			
	2018	2019	2020	Veränderung 2018 bis 2020
Bautzen, LK	32,9	31,7	31,6	-4%
Görlitz, LK	28,9	28,4	26,1	-10%
Leipzig, Stadt	40,3	38,9	40,8	1%
Leipzig, LK	32,1	32,7	33,9	6%
Nordsachsen, LK	29,5	30,3	27,9	-6%
Rhein. Revier	42,0	42,0	43,9	5%
Lausitzer Revier	35,0	34,4	32,8	-6%
Mitteldt. Revier	33,4	32,5	33,5	0%
Zwickau, LK	35,8	32,6	33,8	-6%
Vogtlandkreis	31,5	30,0	30,5	-3%
Sachsen	33,4	33,2	32,6	-2%
Ost	37,4	36,6	36,9	-2%
West	34,6	34,5	32,4	-6%
DE	35,1	34,8	33,2	-5%

	Anteil der weiblichen Schulabgänger mit Hochschulreife an den weibl. Schulabgängern in %			
	2018	2019	2020	Veränderung 2018 bis 2020
Bautzen, LK	37,4	36,2	35,0	-6%
Görlitz, LK	32,7	32,6	32,2	-2%
Leipzig, Stadt	45,6	43,0	46,3	2%
Leipzig, LK	37,7	36,5	41,1	9%
Nordsachsen, LK	33,4	34,3	30,9	-8%
Rhein. Revier	46,7	46,7	48,4	4%
Lausitzer Revier	39,6	38,8	37,9	-4%
Mitteldt. Revier	37,9	37,3	38,5	2%
Zwickau, LK	40,4	36,6	36,5	-10%
Vogtlandkreis	35,8	34,5	32,2	-10%
Sachsen	37,8	36,9	36,5	-3%
Ost	42,3	41,2	41,6	-2%
West	39,1	38,9	36,6	-6%
DE	39,6	39,3	37,5	-5%

	Anteil der männlichen Schulabgänger mit Hochschulreife an den männlichen Schulabgängern in %			
	2018	2019	2020	Veränderung 2018 bis 2020
Bautzen, LK	28,5	27,5	28,4	0%
Görlitz, LK	25,4	24,5	20,1	-21%
Leipzig, Stadt	35,4	35,2	35,5	0%
Leipzig, LK	26,6	29,0	27,0	2%
Nordsachsen, LK	25,9	26,7	25,1	-3%
Rhein. Revier	37,4	37,4	39,6	6%
Lausitzer Revier	30,7	30,5	27,9	-9%
Mitteldt. Revier	29,3	28,2	28,9	-1%
Zwickau, LK	31,1	28,8	31,4	1%
Vogtlandkreis	27,3	25,7	28,8	5%
Sachsen	29,2	29,7	28,9	-1%
Ost	32,9	32,3	32,4	-2%
West	30,4	30,2	28,4	-6%
DE	30,8	30,6	29,1	-6%

	Auszubildende je 1.000 SV Beschäftige			
	2018	2019	2020	Veränderung 2018 bis 2020
Bautzen, LK	28,9	30,0	32,2	11%
Görlitz, LK	32,6	33,4	35,4	8%
Leipzig, Stadt	29,5	32,9	34,7	18%
Leipzig, LK	31,2	32,8	34,6	11%
Nordsachsen, LK	28,0	30,4	34,0	22%
Rhein. Revier	43,9	44,8	46,9	7%
Lausitzer Revier	30,3	31,1	34,4	13%
Mitteldt. Revier	30,5	32,4	34,7	14%
Zwickau, LK	32,1	33,7	37,2	16%
Vogtlandkreis	33,2	34,1	36,1	9%
Sachsen	31,4	33,1	35,3	13%
Ost	29,9	30,9	33,5	12%
West	42,2	42,7	45,1	7%
DE	39,9	40,5	43,0	8%

	Anteil Frauen unter den Auszubildenden			
	2018	2019	2020	Veränderung 2018 bis 2020
Bautzen, LK	41,1	41,1	41,6	1%
Görlitz, LK	38,6	38,3	38,2	-1%
Leipzig, Stadt	43,0	42,8	42,8	0%
Leipzig, LK	40,9	40,8	40,9	0%
Nordsachsen, LK	43,0	42,6	42,5	-1%
Rhein. Revier	39,3	37,9	38,6	-2%
Lausitzer Revier	38,0	37,8	38,9	2%
Mitteldt. Revier	37,7	36,8	35,9	-5%
Zwickau, LK	39,7	39,1	39,8	0%
Vogtlandkreis	46,8	47,6	47,6	2%
Sachsen	36,3	35,0	34,5	-5%
Ost	36,3	35,8	36,3	0%
West	43,2	42,8	42,6	-1%
DE	41,6	41,3	41,8	0%

	Anteil Männer unter den Auszubildenden			
	2018	2019	2020	Veränderung 2018 bis 2020
Bautzen, LK	58,9	58,9	58,4	-1%
Görlitz, LK	61,4	61,7	61,8	1%
Leipzig, Stadt	57,0	57,2	57,2	0%
Leipzig, LK	59,1	59,2	59,1	0%
Nordsachsen, LK	57,0	57,4	57,5	1%
Rhein. Revier	60,7	62,1	61,4	1%
Lausitzer Revier	62,1	62,2	61,1	-1%
Mitteldt. Revier	62,4	63,2	64,1	3%
Zwickau, LK	60,3	60,9	60,2	0%
Vogtlandkreis	53,3	52,4	52,4	-2%
Sachsen	63,7	65,0	65,5	3%
Ost	63,7	64,2	63,7	0%
West	56,8	57,2	57,4	1%
DE	58,4	58,7	58,3	0%

	Pendlersaldo je 100 SV Beschäftigte am Arbeitsort			
	2018	2019	2020	Veränderung 2018 bis 2020
Bautzen, LK	-6,5	-5,8	-5,6	-14%
Görlitz, LK	-6,5	-6,4	-6,3	-3%
Leipzig, Stadt	12,4	11,7	11,3	-9%
Leipzig, LK	-33,4	-32,4	-31,9	-4%
Nordsachsen, LK	-10,4	-10,2	-10,3	-1%
Rhein. Revier	-12,4	-12,2	-12,5	0%
Lausitzer Revier	-6,1	-6,2	-6,8	12%
Mitteldt. Revier	-4,3	-4,3	-4,3	0%
Zwickau, LK	-1,5	-1,6	-2,1	46%
Vogtlandkreis	-9,0	-8,6	-8,6	-5%
Sachsen	-0,8	-0,8	-0,8	6%
Ost	-3,1	-3,0	-2,9	-7%
West	1,5	1,5	1,4	-6%
DE	0,7	0,7	0,6	-5%

	Anteil der SV Beschäftigten mit einem Arbeitsweg von 50 km und mehr am Wohnort in %			
	2017	2018	2019	Veränderung 2017 bis 2019
Bautzen, LK	11,7	11,5	11,4	-2%
Görlitz, LK	14,4	13,3	13,2	-8%
Leipzig, Stadt	12,8	12,9	12,9	1%
Leipzig, LK	11,5	11,4	11,5	0%
Nordsachsen, LK	14,8	14,6	14,5	-2%
Rhein. Revier	10,7	10,8	10,7	1%
Lausitzer Revier	14,6	14,2	14,2	-3%
Mitteldt. Revier	13,1	13,0	13,1	0%
Zwickau, LK	8,5	8,4	8,2	-4%
Vogtlandkreis	10,9	10,8	10,6	-3%
Sachsen	10,9	10,8	10,8	-1%
Ost	12,1	12,0	12,0	-1%
West	10,4	10,5	10,4	1%
DE	10,7	10,8	10,7	0%

	Durchschnittlicher monatlicher Bruttoverdienst von Arbeitnehmern in Euro			
	2018	2019	2020	Veränderung 2018 bis 2020
Bautzen, LK	2403,9	2491,4	2517,6	5%
Görlitz, LK	2313,3	2392,8	2428,3	5%
Leipzig, Stadt	2822,8	2919,4	2956,0	5%
Leipzig, LK	2391,6	2495,3	2536,4	6%
Nordsachsen, LK	2505,7	2611,7	2674,4	7%
Rhein. Revier	2824,3	2904,3	2912,8	3%
Lausitzer Revier	2445,3	2528,6	2565,7	5%
Mitteldt. Revier	2603,7	2695,5	2741,9	5%
Zwickau, LK	2572,8	2688,0	2668,3	4%
Vogtlandkreis	2332,3	2419,7	2454,5	5%
Sachsen	2574,5	2672,9	2703,4	5%
Ost	2660,2	2763,0	2807,3	6%
West	3065,8	3151,5	3137,6	2%
DE	2994,1	3082,9	3079,3	3%

	Gemeldete offene Stellen				
	2019	2020	2021	2022	Veränderung 2019 bis 2022
Bautzen, LK	3.222	3.191	3.339	2.820	-12%
Görlitz, LK	1.248	1.451	1.864	1.254	0%
Leipzig, Stadt	8.046	8.119	9.327	9.749	21%
Leipzig, LK	1.665	1.897	2.216	1.675	1%
Nordsachsen, LK	1.707	2.294	2.545	1.905	12%
Vogtlandkreis	2.635	2.479	2.878	2.572	-2%
Zwickau, LK	2.179	2.446	2.859	2.714	25%
Sachsen	35.825	35.112	42.907	40.463	13%

	Arbeitslosenquote in Prozent			
	2018	2019	2020	Veränderung in Prozentpunkten 2018 bis 2020
Bautzen, LK	5,6	5,0	5,3	-0,3
Görlitz, LK	8,5	7,8	8,1	-0,4
Leipzig, Stadt	6,7	6,3	7,5	0,8
Leipzig, LK	5,5	5,0	5,5	0,0
Nordsachsen, LK	7,0	6,2	6,7	-0,3
Rhein. Revier	6,5	6,1	7,1	0,6
Lausitzer Revier	6,7	6,1	6,4	-0,3
Mitteldt. Revier	7,2	6,6	7,4	0,1
Zwickau, LK	4,8	4,5	4,9	0,1
Vogtlandkreis	5,1	4,8	5,4	0,3
Sachsen	6,0	5,5	6,1	0,1
Ost	6,9	6,4	7,3	0,4
West	4,8	4,7	5,6	0,8
DE	5,2	5,0	5,9	0,7

	Arbeitslosenquote der Frauen in Prozent			Veränderung in Prozentpunkten
	2018	2019	2020	2018 bis 2020
Bautzen, LK	5,4	4,8	4,9	-0,5
Görlitz, LK	7,9	7,1	7,3	-0,7
Leipzig, Stadt	5,9	5,6	6,8	0,8
Leipzig, LK	5,0	4,6	5,0	0,0
Nordsachsen, LK	6,7	5,9	6,3	-0,3
Rhein. Revier	6,3	5,9	6,8	0,5
Lausitzer Revier	6,4	5,6	5,9	-0,5
Mitteldt. Revier	6,7	6,1	6,7	0,0
Zwickau, LK	4,7	4,2	4,5	-0,2
Vogtlandkreis	4,9	4,5	4,8	0,0
Sachsen	5,5	5,0	5,5	0,0
Ost	6,4	5,9	6,7	0,3
West	4,6	4,4	5,2	0,6
DE	5,0	4,7	5,5	0,5

	Arbeitslosenquote der Männer in Prozent			Veränderung in Prozentpunkten
	2018	2019	2020	2018 bis 2020
Bautzen, LK	5,8	5,3	5,6	-0,1
Görlitz, LK	9,1	8,4	8,9	-0,2
Leipzig, Stadt	7,5	6,9	8,2	0,8
Leipzig, LK	5,9	5,4	6,0	0,1
Nordsachsen, LK	7,3	6,4	7,0	-0,3
Rhein. Revier	6,6	6,3	7,3	0,8
Lausitzer Revier	7,1	6,5	7,0	-0,1
Mitteldt. Revier	7,7	7,1	8,0	0,3
Zwickau, LK	5,0	4,7	5,3	0,3
Vogtlandkreis	5,3	5,2	5,9	0,6
Sachsen	6,4	5,9	6,6	0,2
Ost	7,3	6,9	7,9	0,5
West	5,0	4,9	5,9	0,9
DE	5,4	5,2	6,3	0,8

Demografie

	Natürlicher Saldo		
	1995	2010	2020
Bautzen, LK	-5,95	-4,38	-9,26
Görlitz, LK	-6,86	-6,85	-12,46
Leipzig, Stadt	-7,59	-0,72	-0,22
Leipzig, LK	-7,40	-4,68	-6,36
Nordsachsen, LK	-6,65	-5,31	-7,47
Rhein. Revier	0,14	-2,37	-2,60
Lausitzer Revier	-6,19	-5,32	-9,45
Mitteldt. Revier	-7,38	-4,36	-5,50
Zwickau, LK	-8,75	-5,69	-11,82
Vogtlandkreis	-9,57	-7,12	-11,50
Sachsen	-7,35	-3,81	-7,08
Ost	-5,76	-3,16	-5,26
West	-0,28	-1,98	-1,90
DE	-1,46	-2,21	-2,55

	Durchschnittsalter			
	1995	2010	2020	Veränderung 2010 bis 2020
Bautzen, LK	39,46	46,19	48,1	4,14%
Görlitz, LK	40,17	47,3	49,17	3,95%
Leipzig, Stadt	40,92	43,58	41,93	-3,79%
Leipzig, LK	41,02	46,09	47,65	3,38%
Nordsachsen, LK	39,25	45,81	47,44	3,56%
Rhein. Revier	39,23	42,79	43,97	2,76%
Lausitzer Revier	39,43	46,51	48,35	3,96%
Mitteldt. Revier	40,45	45,57	45,99	0,92%
Zwickau, LK	41,93	47,11	48,73	3,44%
Vogtlandkreis	42,24	47,51	49,4	3,98%
Sachsen	40,77	45,75	46,51	1,66%
Ost	39,56	42,81	43,8	2,14%
West	39,62	44,94	45,9	2,31%
DE	39,58	43,23	44,21	2,27%

	Gesamtwanderungssaldo je 1.000 Einwohner			
	2018	**2019**	**2020**	**Ø 2010-2020**
Bautzen, LK	1,1	2,9	3,4	*-0,8*
Görlitz, LK	2,8	1,0	4,0	*-0,3*
Leipzig, Stadt	10,3	8,8	7,8	*16,3*
Leipzig, LK	5,6	7,6	7,3	*3,1*
Nordsachsen, LK	5,8	6,6	6,4	*2,6*
Rhein. Revier	4,4	4,1	2,6	*4,8*
Lausitzer Revier	3,0	3,2	5,3	*1,1*
Mitteldt. Revier	4,7	4,6	4,8	*5,5*
Zwickau, LK	1,4	0,8	2,5	*0,1*
Vogtlandkreis	1,3	2,0	2,1	*0,6*
Sachsen	4,4	3,8	3,6	*3,9*
Ost	5,1	4,7	3,4	*4,7*
West	4,8	3,8	2,5	*5,4*
DE	4,8	3,9	2,7	*5,3*

	Binnenwanderungssaldo je 1.000 Einwohner			
	2018	**2019**	**2020**	**Ø 2010-2020**
Bautzen, LK	0,8	2,2	2,9	*-0,6*
Görlitz, LK	0,9	0,7	1,8	*-1,4*
Leipzig, Stadt	6	2,9	3,8	*9,9*
Leipzig, LK	5,5	6,8	6,4	*2,9*
Nordsachsen, LK	-0,8	4,9	4,9	*0,0*
Rhein. Revier	0,2	0,6	1,3	*1,0*
Lausitzer Revier	2	2,2	4,2	*0,4*
Mitteldt. Revier	2,2	2	2,7	*2,9*
Zwickau, LK	-0,9	-1	0,7	*-0,9*
Vogtlandkreis	-0,4	0,6	0,7	*-0,3*
Sachsen	1,1	1,1	1,3	*0,7*
Ost	0,5	0,7	0,6	*0,2*
West	-0,1	-0,2	-0,2	*0,0*
DE	0	0	0	*0,0*

	Binnenwanderungssaldo Frauen je 1.000 weibliche Einwohner			
	2018	**2019**	**2020**	**Ø 2010-2020**
Bautzen, LK	1,1	1,4	2,4	*-0,9*
Görlitz, LK	0	0,2	0,8	*-1,8*
Leipzig, Stadt	6,6	2,6	4,6	*9,2*
Leipzig, LK	5,4	6,9	5,3	*2,6*
Nordsachsen, LK	1	5,9	4,5	*0,3*
Rhein. Revier	0,3	0,5	1,4	*0,8*
Lausitzer Revier	2	1,7	3,6	*-0,1*
Mitteldt. Revier	2,6	2,1	2,5	*2,4*
Zwickau, LK	-1,1	-0,4	0,8	*-1,1*
Vogtlandkreis	-0,7	-0,4	0,4	*-1,0*
Sachsen	1,3	1,2	1,5	*0,7*
Ost	0,7	0,8	0,7	*0,3*
West	-0,2	-0,2	-0,2	*-0,1*
DE	0	0	0	*0,0*

	Binnenwanderungssaldo Männer je 1.000 männliche Einwohner			
	2018	**2019**	**2020**	**Ø 2010-2020**
Bautzen, LK	0,6	3	3,5	*-0,2*
Görlitz, LK	1,7	1,2	2,9	*-0,9*
Leipzig, Stadt	5,4	3,2	2,9	*10,6*
Leipzig, LK	5,7	6,7	7,7	*3,4*
Nordsachsen, LK	-2,6	3,9	5,3	*-0,3*
Rhein. Revier	0,1	0,8	1,2	*1,2*
Lausitzer Revier	2	2,6	4,8	*1,0*
Mitteldt. Revier	1,7	2	2,8	*3,5*
Zwickau, LK	-0,6	-1,6	0,6	*-0,8*
Vogtlandkreis	-0,1	1,6	0,9	*0,5*
Sachsen	0,9	0,9	1,2	*0,7*
Ost	0,3	0,6	0,6	*0,0*
West	-0,1	-0,1	-0,1	*0,0*
DE	0	0	0	*0,0*

	Bildungswanderungssaldo je 1.000 Einwohner der Altersgruppe			
	2018	**2019**	**2020**	**Ø 2010-2020**
Bautzen, LK	-65,1	-58,4	-39,2	*-50,0*
Görlitz, LK	-50,3	-55,4	-45,7	*-41,8*
Leipzig, Stadt	98,6	92,7	88,3	*93,0*
Leipzig, LK	-53,0	-52,9	-53,1	*-47,8*
Nordsachsen, LK	-68,7	-51,2	-35,0	*-49,3*
Rhein. Revier	-5,2	-4,2	-0,4	*-1,5*
Lausitzer Revier	-44,8	-41,8	-29,1	*-30,6*
Mitteldt. Revier	29,6	26,9	27,3	*28,3*
Zwickau, LK	-30,7	-38,5	-28,3	*-26,6*
Vogtlandkreis	-43,2	-36,7	-28,4	*-27,0*
Sachsen	10,1	9,6	10,1	*9,4*
Ost	2,3	2,4	2,4	*2,3*
West	-0,4	-0,4	-0,5	*-0,4*

	Weibliche Bildungswanderer je 1.000 weibliche Einwohner der Altersgruppe			
	2018	**2019**	**2020**	**Ø 2010-2020**
Bautzen, LK	-79,0	-72,0	-50,2	*-62,0*
Görlitz, LK	-49,1	-58,3	-54,4	*-47,1*
Leipzig, Stadt	108,7	96,8	98,7	*97,2*
Leipzig, LK	-62,0	-61,0	-67,7	*-58,0*
Nordsachsen, LK	-77,4	-60,4	-51,9	*-61,1*
Rhein. Revier	-10,5	-11,9	-5,7	*-8,7*
Lausitzer Revier	-51,5	-51,0	-37,8	*-41,9*
Mitteldt. Revier	38,3	31,3	32,4	*29,6*
Zwickau, LK	-38,1	-40,0	-30,5	*-33,3*
Vogtlandkreis	-55,1	-47,1	-32,6	*-39,7*
Sachsen	11,7	10,6	13,1	*10,0*
Ost	3,7	3,8	4,0	*3,5*
West	-0,7	-0,7	-0,8	*-0,6*

	Männliche Bildungswanderer je 1.000 männliche Einwohner der Altersgruppe			
	2018	**2019**	**2020**	**Ø 2010-2020**
Bautzen, LK	-53,6	-47,2	-30,1	*-40,1*
Görlitz, LK	-51,3	-52,8	-37,7	*-37,1*
Leipzig, Stadt	87,1	88,0	76,3	*88,2*
Leipzig, LK	-45,2	-46,1	-40,6	*-39,0*
Nordsachsen, LK	-61,9	-43,9	-21,8	*-39,6*
Rhein. Revier	-0,7	2,3	4,1	*4,7*
Lausitzer Revier	-39,1	-34,0	-21,5	*-21,2*
Mitteldt. Revier	21,1	22,4	22,2	*26,9*
Zwickau, LK	-24,6	-37,3	-26,4	*-20,8*
Vogtlandkreis	-33,4	-28,2	-24,8	*-16,2*
Sachsen	8,7	8,7	7,3	*8,8*
Ost	1,1	1,1	0,8	*1,2*
West	-0,2	-0,2	-0,2	*-0,2*

	Berufseinstiegswanderer je 1.000 Einwohner der Altersgruppe			
	2018	**2019**	**2020**	**Ø 2010-2020**
Bautzen, LK	11,6	15,4	17,6	*-0,1*
Görlitz, LK	1,0	-8,3	-1,2	*-10,8*
Leipzig, Stadt	10,6	4,8	13,4	*24,1*
Leipzig, LK	17,0	22,4	19,7	*2,8*
Nordsachsen, LK	-13,0	14,3	15,7	*-5,9*
Rhein. Revier	-9,8	-11,3	-5,6	*-6,7*
Lausitzer Revier	0,5	0,7	9,2	*-5,4*
Mitteldt. Revier	-0,2	0,0	4,0	*4,7*
Zwickau, LK	-11,5	-4,6	-2,2	*-10,9*
Vogtlandkreis	-6,1	5,0	7,1	*-3,7*
Sachsen	-3,0	-3,7	0,7	*-2,1*
Ost	0,9	2,8	3,8	*-0,5*
West	-0,2	-0,5	-0,7	*0,2*

	Weibliche Berufseinstiegswanderer je 1.000 weibliche Einwohner der Altersgruppe			
	2018	2019	2020	Ø 2010-2020
Bautzen, LK	17,5	24,5	24,2	*6,5*
Görlitz, LK	-0,2	-3,5	-3,4	*-7,4*
Leipzig, Stadt	0,5	-8,0	5,6	*13,7*
Leipzig, LK	34,5	35,5	39,3	*12,6*
Nordsachsen, LK	6,2	43,0	21,9	*5,3*
Rhein. Revier	-4,0	-5,4	-0,5	*-3,0*
Lausitzer Revier	7,6	8,3	15,6	*-0,9*
Mitteldt. Revier	-0,8	-3,2	1,7	*1,3*
Zwickau, LK	-9,5	3,0	5,1	*-7,8*
Vogtlandkreis	-0,8	3,5	4,6	*-3,0*
Sachsen	-1,3	-2,0	1,4	*-0,9*
Ost	2,9	4,1	4,5	*0,8*
West	-0,6	-0,8	-0,8	*-0,1*

	Männliche Berufseinstiegswanderer je 1.000 männliche Einwohner der Altersgruppe			
	2018	2019	2020	Ø 2010-2020
Bautzen, LK	6,3	7,2	11,7	*-5,7*
Görlitz, LK	2,1	-12,7	0,8	*-13,7*
Leipzig, Stadt	20,6	17,5	21,2	*34,6*
Leipzig, LK	0,0	9,4	0,0	*-6,6*
Nordsachsen, LK	-29,3	-10,5	10,3	*-15,4*
Rhein. Revier	-14,8	-16,4	-10,1	*-10,0*
Lausitzer Revier	-5,8	-6,1	3,6	*-9,2*
Mitteldt. Revier	0,3	3,1	6,1	*7,8*
Zwickau, LK	-13,3	-11,6	-8,9	*-13,6*
Vogtlandkreis	-10,9	6,4	9,2	*-4,2*
Sachsen	-4,5	-5,3	0,0	*-3,1*
Ost	-0,9	1,6	3,2	*-1,7*
West	0,2	-0,3	-0,6	*0,5*

	Erwerbswanderer je 1.000 Einwohner der Altersgruppe			
	2018	**2019**	**2020**	**Ø 2010-2020**
Bautzen, LK	9,2	10,9	11,9	*5,2*
Görlitz, LK	6,7	6,4	7,1	*2,0*
Leipzig, Stadt	-6,3	-10,2	-9,2	*-1,1*
Leipzig, LK	17,3	20,0	21,1	*12,1*
Nordsachsen, LK	6,9	15,7	15,7	*6,4*
Rhein. Revier	2,8	4,0	4,2	*3,2*
Lausitzer Revier	9,8	9,4	12,4	*5,0*
Mitteldt. Revier	1,1	1,3	2,3	*1,8*
Zwickau, LK	1,7	0,6	3,4	*1,3*
Vogtlandkreis	3,0	4,5	2,2	*1,6*
Sachsen	1,1	0,8	1,1	*0,2*
Ost	0,8	1,0	0,9	*0,1*
West	-0,2	-0,2	-0,2	*0,0*

Weitere Indikatoren

	Verhältnis der Beschäftigungsquote von Frauen zu Männern			
	2018	2019	2020	Veränderung 2018 bis 2020
Bautzen, LK	99,3	99,5	99,3	0%
Görlitz, LK	100,5	100,4	100,4	0%
Leipzig, Stadt	98,0	97,1	96,5	-2%
Leipzig, LK	102,0	101,7	101,9	0%
Nordsachsen, LK	100,8	100,0	100,4	0%
Rhein. Revier	84,4	84,8	85,2	1%
Lausitzer Revier	99,2	99,1	99,2	0%
Mitteldt. Revier	97,6	97,0	97,0	-1%
Zwickau, LK	96,4	96,4	96,9	1%
Vogtlandkreis	99,2	99,0	99,6	0%
Sachsen	99,9	99,3	99,2	-1%
Ost	98,8	98,3	98,4	0%
West	86,8	86,9	87,4	1%
DE	89,0	88,9	89,4	0%

	Bruttomonatsentgelt einer vollzeitbeschäftigten Frau zu Bruttomonatsentgelt eines vollzeitbeschäftigten Mannes			
	2018	2019	2020	Veränderung 2018 bis 2020
Bautzen, LK	96,8	96,8	96,5	0%
Görlitz, LK	99,9	100,6	101,8	2%
Leipzig, Stadt	94,5	94,8	96,6	2%
Leipzig, LK	96,8	95,6	96,1	-1%
Nordsachsen, LK	95,8	95,5	95,3	-1%
Rhein. Revier	85,0	85,8	87,1	2%
Lausitzer Revier	100,2	100,1	100,6	0%
Mitteldt. Revier	96,8	96,9	97,5	1%
Zwickau, LK	92,1	93,0	93,2	1%
Vogtlandkreis	91,3	91,9	92,9	2%
Sachsen	94,8	94,9	95,7	1%
Ost	97,5	97,4	98,0	1%
West	82,0	82,6	84,0	2%
DE	83,9	84,5	85,9	2%

	Anteil Frauen mit Mandaten in Stadträten und Kreistagen an allen Mandaten in %			
	2015	2017	2019	Veränderung 2015 bis 2019
Bautzen, LK	15,2	15,2	13,3	-12%
Görlitz, LK	19,1	19,1	18,6	-2%
Leipzig, Stadt	27,9	27,9	35,7	28%
Leipzig, LK	21,5	21,5	24,4	14%
Nordsachsen, LK	13,8	13,8	15,0	9%
Rhein. Revier	27,0	27,0	34,6	28%
Lausitzer Revier	21,5	21,5	21,8	1%
Mitteldt. Revier	21,8	21,8	22,4	3%
Zwickau, LK	22,9	22,9	18,4	-20%
Vogtlandkreis	17,4	17,4	22,1	27%
Sachsen	19,2	19,2	20,1	5%
Ost	23,3	23,3	23,9	2%
West	27,5	27,1	29,9	9%
DE	26,7	26,4	28,8	8%

	Anteil der Kinder unter 3 Jahren in Kindertageseinrichtungen an den Kindern der entsprechenden Altersgruppe			
	2018	2019	2020	Veränderung 2018 bis 2020
Bautzen, LK	56,8	59,3	57,8	2%
Görlitz, LK	49,7	53,4	53,9	8%
Leipzig, Stadt	47,3	50,4	52,3	11%
Leipzig, LK	56,6	58,9	58,4	3%
Nordsachsen, LK	55,5	56,2	57,4	3%
Rhein. Revier	26,1	27,5	28,8	10%
Lausitzer Revier	55,9	58,6	58,3	4%
Mitteldt. Revier	52,7	55,2	56,1	6%
Zwickau, LK	50,1	52,0	54,3	8%
Vogtlandkreis	50,4	51,4	51,7	3%
Sachsen	51,5	53,9	54,8	6%
Ost	51,8	53,4	54,3	5%
West	28,9	30,3	31,1	8%
DE	33,1	34,5	35,3	6%

	Gemeindliche Steuerkraft in Euro je Einwohner			
	2017	2018	2019	Veränderung 2017 bis 2019
Bautzen, LK	582,9	605,4	653,6	12%
Görlitz, LK	478,5	495,8	540,8	13%
Leipzig, Stadt	635,5	694,1	755,5	19%
Leipzig, LK	598,2	647,4	661,6	11%
Nordsachsen, LK	569,6	590,7	642,8	13%
Rhein. Revier	875,7	898,5	933,6	7%
Lausitzer Revier	690,7	704,8	760,8	10%
Mitteldt. Revier	615,3	653,5	676,5	10%
Zwickau, LK	578,0	616,8	664,1	15%
Vogtlandkreis	532,7	567,2	581,5	9%
Sachsen	598,4	632,2	668,1	12%
Ost	662,2	711,9	746,0	13%
West	978,1	1033,4	1076,6	10%
DE	916,3	970,7	1012,2	10%

	Kassenkredite im Kernhaushalt in Euro je Einwohner			
	2018	2019	2020	Veränderung 2018 bis 2020
Bautzen, LK	7,0	10,8	7,6	8%
Görlitz, LK	164,2	134,0	85,0	-48%
Leipzig, Stadt	0,0	0,0	0,0	
Leipzig, LK	8,2	4,2	8,7	6%
Nordsachsen, LK	128,5	82,6	85,9	-33%
Rhein. Revier	978,1	893,6	847,9	-13%
Lausitzer Revier	329,0	271,8	217,2	-34%
Mitteldt. Revier	363,9	352,8	338,7	-7%
Zwickau, LK	34,9	28,0	23,6	-32%
Vogtlandkreis	0,9	3,3	6,2	554%
Sachsen	22,9	18,6	14,7	-36%
Ost	196,9	154,3	136,8	-31%
West	541,0	472,0	467,1	-14%
DE	473,9	410,1	402,9	-15%

	Überschuss der Stickstoff-Flächenbilanz der landwirtschaftlich genutzten Fläche in kg N/ha LN			
	2016	2017	2018	Veränderung 2016 bis 2018
Bautzen, LK	0,21	0,23	0,23	10%
Görlitz, LK	0,26	0,28	0,28	8%
Leipzig, Stadt	1,71	1,86	1,91	12%
Leipzig, LK	0,31	0,34	0,35	13%
Nordsachsen, LK	0,25	0,26	0,26	4%
Rhein. Revier	1,11	1,16	1,19	7%
Lausitzer Revier	0,33	0,35	0,36	9%
Mitteldt. Revier	0,43	0,47	0,48	12%
Zwickau, LK	0,65	0,69	0,71	9%
Vogtlandkreis	0,44	0,47	0,49	11%
Sachsen	0,39	0,42	0,43	10%
Ost	0,38	0,40	0,41	8%
West	1,00	1,05	1,08	8%
DE	0,81	0,85	0,87	7%

	Krankenhausbetten der Akutkrankenhäuser je 1.000 Einwohner			
	2018	2019	2020	Veränderung 2018 bis 2020
Bautzen, LK	5,6	5,5	5,6	1%
Görlitz, LK	6,9	7,2	6,8	-2%
Leipzig, Stadt	6,7	6,7	6,5	-4%
Leipzig, LK	4,4	4,4	4,4	0%
Nordsachsen, LK	7,3	7,7	7,4	1%
Rhein. Revier	5,5	5,6	5,4	-1%
Lausitzer Revier	6,1	6,2	6,1	0%
Mitteldt. Revier	6,5	6,5	6,4	0%
Zwickau, LK	6,4	6,5	6,5	1%
Vogtlandkreis	7,6	7,7	7,7	2%
Sachsen	6,3	6,4	6,2	-2%
Ost	6,3	6,4	6,3	-1%
West	5,9	5,9	5,8	-2%
DE	6,0	6,0	5,9	-1%

	Wasserabgabe an Haushalte und Kleingewerbe in Liter je Einwohner und Tag			
	2013	2016	2019	Veränderung 2013 bis 2019
Bautzen, LK	83	85	92	12%
Görlitz, LK	93	90	103	11%
Leipzig, Stadt	89	92	95	7%
Leipzig, LK	91	91	102	11%
Nordsachsen, LK	84	88	95	14%
Rhein. Revier	127	132	137	8%
Lausitzer Revier	93	94	104	11%
Mitteldt. Revier	89	93	99	11%
Zwickau, LK	77	80	82	7%
Vogtlandkreis	78	83	95	22%
Sachsen	86	90	96	12%
Ost	98	102	108	10%
West	126	127	132	5%
DE	120	122	127	6%

	Anteil der Haushalte mit einem Breitbandanschluss von mindestens 50 mBit/s in %		
	2017	2020	Veränderung 2017 bis 2020
Bautzen, LK	32	76	135%
Görlitz, LK	36	78	119%
Leipzig, Stadt	82	97	18%
Leipzig, LK	30	77	159%
Nordsachsen, LK	26	77	192%
Rhein. Revier	67	92	38%
Lausitzer Revier	39	80	106%
Mitteldt. Revier	50	85	71%
Zwickau, LK	38	84	120%
Vogtlandkreis	36	75	106%
Sachsen	50	84	67%
Ost	56	85	53%
West	69	89	30%
DE	66	88	34%